



# 1. Norder Sommerfest

25.08. – 26.08.2017

# Kleinkunst statt Stadtfest

**FREIZEIT** Norden plant für das letzte Augustwochenende ein Straßenkunstfestival

Verwaltung stellt im Ausschuss neue Idee vor. Kombiniert wird das Festival mit dem KVHS-Kindersommerfest und einer integrativen Veranstaltung.

**NORDEN/HEI** – Das Norder Stadtmarketing und die Kreisvolkshochschule planen für das letzte Augustwochenende ein Alternativ-

programm für das ehemalige Stadtfest. Neben dem bewährten Kindersommerfest der KVHS soll es in diesem Jahr ein Fest der Kulturen sowie ein Straßenkunstfestival geben. Der Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing stellte die Idee am Montag in der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft vor.

Am 25. und 26. August sollen danach nationale und internationale Artisten, Musiker, Akrobaten und Come-

dians mit ihrer Kunst die Besucherinnen und Besucher zum Staunen bringen. Geplant sind drei Schauplätze auf dem Marktplatz und in der Osterstraße, auf denen zu bestimmten Zeiten die Künstler ihre Shows darbieten.

Komplettiert wird das Programm am Wochenende von einem Kindersommerfest unter dem Motto „Reise um die Welt“ sowie Livemusik im WBZ-Garten am Abend. Am Sonntag schließt sich ein

integratives „Fest der Kulturen“ an. Das North Coast Festival wird in diesem Jahr vorverlegt. Für den 5. August ist eine Party mit Electronic Dance Musik geplant.

Im Ausschuss wurden die Planungen positiv aufgenommen. Auch das Wirtschaftsforum Norden werde die Veranstaltungen unterstützen, berichtete Fachdienstleiter Jan-Berndt Swyter von guten Gesprächen mit den Vertretern der Norder Wirtschaft (Seite 3).

## Straßenkunstfestival als Alternative

**POLITIK** Norden sucht weiter nach einer attraktiven Nachfolgeveranstaltung für das alte Stadtfest

Die Verwaltung stellte am Montag ein neues Konzept vor. Kindersommerfest und ein Fest der Kulturen werden mit Kunst auf der Straße verknüpft.

**NORDEN/HEI** – Es ist der Versuch, etwas Neues zu starten: Erstmals soll es in diesem Jahr in Norden ein Straßenkunstfestival geben. Mit dem Kindersommerfest der Kreisvolkshochschule, einem erweiterten Programm im Garten des Weiterbildungszentrums und einem Fest der Kulturen wollen KVHS und das Stadtmarketing der Stadt Norden am letzten Augustwochenende eine Alternative zum letztmalig 2014 gefeierten Stadtfest bieten.

Fachdienstleiter Jan-Berndt Swyter und Kerstin Krüger vom Stadtmarketing stellten das Konzept am Montag dem Tourismus- und Wirtschaftsausschuss vor, der unter Vorsitz von Thomas Vor der Brüggen im Rathaus tagte.

„Machen wir uns nichts vor, das alte Stadtfest ist tot und es ist auch nicht rückholbar“, machte Swyter deutlich. Die Idee für eine Veranstaltung unter der Überschrift „Norden musiziert“ mit dem Stadtorchester, Norder Chören und unter Beteiligung der Musikschule lasse sich kurzfristig nicht umsetzen. „Wir



Straßenkünstler wie dieses Duo sollen am letzten Augustwochenende die Menschen in die Norder Innenstadt locken.

wollten 2017 aber nicht ohne dastehen.“ Deshalb habe der Fachdienst intern überlegt, wie man den Nordern und ihren Gästen trotzdem ein Programm bieten könne. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister und der KVHS sei dann das jetzt vorgelegte Konzept entstanden.

Am 25. und 26. August sollen sich Marktplatz und Osterstraße in eine Bühne für Straßenkünstler verwandeln.

An drei Schauplätzen werden nach den Worten von Kerstin Krüger nationale und internationale Artisten, Akrobaten, Comedians und Musiker auftreten. „Das sind Profis mit einem hochwertigen Anspruch“, betonte Swyter. Der Fachdienstleiter sprach von einem „Quantensprung in der Qualität“. Etwas Vergleichbares habe es in Ostfriesland und darüber hinaus noch nicht gegeben.

Das Stadtmarketing hat mit der Agentur Zeitenwandler aus Osterreich einen erfahrenen Partner gefunden, der bereits sehr erfolgreich Straßenkunstfestivals veranstaltet habe und bei der Vermittlung der Künstler behilflich ist.

Die Straßenkunst soll am Freitagabend mit einem Abendprogramm im WBZ-Garten und am Sonnabend mit dem Kindersommerfest der KVHS ergänzt werden. Für das Abendprogramm werde eine bekannte lokale Band verpflichtet, sagte Kerstin Krüger zu. Das Kindersommerfest werde in gewohntem Rahmen durch die Volkshochschule organisiert. Mit dem Fest der Kulturen, ebenfalls veranstaltet von der KVHS, soll das Programm am letzten Augustwochenende abschließen. „Wir haben einen bunten Strauß zusammengestellt“, so Kerstin Krüger.

„Das Straßenkunstfestival ist ein Versuch“, machte Jan-Berndt Swyter deutlich. „Der kann auch scheitern.“ Er allerdings sei von dem Programm überzeugt. „Das ist eine ganz, ganz tolle Geschichte.“

Nicht nur habe man mit der Straßenkunst etwas Neues, noch nicht Dagewesenes für Norden, sondern Bewährtes werde integriert wie das Kindersommerfest und den Wochenmarkt. Dieser soll an dem Festwochenende umgehört auf dem Marktplatz stattfinden können.

Das neue Straßenkunstfestival wird das Budget der Stadt zudem nicht über Gebühr belasten. Im Gegenteil: Für Straßenkunst, Kindersommerfest und das Fest der Kulturen rechnet der Fachdienst derzeit mit Kosten von 23.500 Euro. Denn: Die Straßenkünstler leben von den Besucherinnen und Besuchern und von deren „Hut-Geld“. Sie erhalten keine Gage, sondern von der Stadt lediglich eine Pauschale für Anreise, Verpflegung und Übernachtung. Die Zuschauer sind aufgefordert, nicht nur Applaus zu spenden, sondern auch ein paar Münzen in den Hut zu werfen, wenn ihnen eine Darbietung gefallen hat.

Mit dem Straßenkunstfestival drücke die Stadt quasi den „Reset-Knopf“, schaffe etwas völlig Neues. „Das ist positiv zu bewerten“, so Ausschussvorsitzender Thomas Vor der Brüggen (FDP). Er begrüße das Konzept. „Das scheint ein guter Ansatz zu sein“, pflichtete ihm Hayo Webersiek (CDU) bei. Er hatte während der Sitzung kurz im Internet recherchiert und „sehr positive Resonanzen“ auf ein Straßenkunstfestival in Werne gefunden. „Das war ein voller Erfolg.“

Es gebe doch auch in Norden Künstler und Gruppen,

so Barbara Kleen (SPD): „Hat man nicht daran gedacht, die mal zu fragen?“ Straßenkünstler dieser Qualität seien in Ostfriesland nicht zu finden, antwortete Jan-Berndt Swyter. Von einer Vermischung halte er wenig, wenn man den Anspruch habe, etwas anderes zu machen und sich über die Qualität der Veranstaltung definieren wolle. Dies beziehe sich aber ausschließlich auf das Straßenkunstfestival, beim Fest der Kulturen und auch beim Kindersommerfest seien örtliche Akteure eingebunden.

### North Coast Festival

Neuerungen gibt es in diesem Jahr auch beim vom Jugendparlament der Stadt veranstalteten North Coast Festival. Die Veranstaltung wird auf das erste Wochenende nach den Schulfreien verlegt. Am 5. August soll es dann „North Coast Festival presents Summer Dance“ heißen. Bei der Party für die Schul-Rückkehrer soll es statt Hip-Hop elektronische Tanzmusik geben. Die Veranstaltung wird darüber hinaus auf den Turfmarkt verlegt – wegen des besseren Untergrunds zum Tanzen. Details zu allen Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Für das Straßenkunstfestival ist ein eigenes Faltblatt geplant. Zudem wird für das Wochenende im Markt-Pavillon (ehemalige Tourist-Info) ein Veranstaltungsbüro eingerichtet, in dem sich Besucherinnen und Besucher über Künstler und Veranstaltungsorte informieren können.

### KOMMENTAR

## Chance

VON HEIDI JANSEN

Das Norder Stadtfest, wie es einmal war, ist tot. Fachdienstleiter Jan-Berndt Swyter sprach am Montag die bittere Wahrheit aus.

Seit 2014 hat die Verwaltung versucht, ein neues Konzept für das Fest auf die Beine zu stellen. Es hat Arbeitskreise gegeben, lokale Akteure wurden eingebunden, die Politik hat beraten. Letztlich müssen wohl alle erkennen: Was sich die Norder wünschen, nämlich ihr altes Stadtfest zurück, ist mit dem schmalen Budget der Stadt nicht zu finanzieren und lässt sich unter den heutigen Bedingungen auch nicht mehr organisieren. Alle diesbezüglichen Versuche sind gescheitert. Vielleicht ist

es an der Zeit, dies zur Kenntnis zu nehmen. So schwer es auch fällt:

Das Straßenkunstfestival ist der Versuch, etwas Neues zu wagen. Man sollte der Veranstaltung zumindest unvoreingenommen eine Chance geben.

Und alle, die bereits zur Computertastatur greifen, um in sozialen Netzwerken mit Hohn und Spott über die Idee herzufallen, sollten einmal überlegen, ob sie mit ihrer bislang wenig konstruktiven Kritik nicht auch dazu beigetragen haben, dass viele, die sich einmal für das Norder Stadtfest engagiert haben, schließlich entnervt die Segel strichen.

## Im August kann sich Norden auf ein buntes Programm freuen

Dienstag, 14.03.2017, 09:57

North Coast Festival bekommt einen eigenen Termin.

Gemeinsam planen die Kreisvolkshochschule und das Stadtmarketing der Stadt Norden ein spannendes Programm für das letzte Augustwochenende 2017. Im Bereich des Marktplatzes und der KVHS können sich Jung und Alt verzaubern lassen. Das Angebot im WBZ-Garten wird erweitert. Das North Coast Festival bekommt in diesem Jahr einen eigenen Termin.

Erstmals wird es in Norden 2017 ein Straßenkunstfestival geben. Das Stadtmarketing der Stadt Norden hat mit der Agentur Zeitwanderer einen erfahrenen Partner aus dem Bereich Straßenkunst gewinnen können. Am 25. und 26. August 2017 verwandelt sich der Marktplatzbereich und die Osterstraße in eine Bühne für verschiedene Künstler. Auf drei Schauplätzen können Besucherinnen und Besucher beispielsweise Artisten, Akrobaten und Comedians bestaunen. Die Namen der KünstlerInnen werden noch bekannt gegeben.

Straßenkunst lebt von den Besucherinnen und Besuchern. Für die Shows der KünstlerInnen werden keine Eintrittsgelder erhoben, alle Shows können frei angeschaut werden. Die KünstlerInnen leben jedoch vom Hutgeld. Sie erhalten keine Gage, sondern nur eine Pauschale für Anreise, Verpflegung und Übernachtung. Wenn die Darstellung der KünstlerInnen gefällt, dann gilt es neben Applaus auch ein Hutgeld zu spenden. Diese Einnahmen verbleiben vollständig bei den Straßenkünstlerinnen und -künstlern.

Das Programm im WBZ Garten wird ausgebaut. Das beliebte Kindersommerfest, das von einem Veranstalterteam aus verschiedenen Norder Institutionen organisiert wird, findet am Samstag, den 26. August wieder im WBZ Garten statt. Unter dem Motto „Reise um die Welt“ wird aktuell ein buntes Programm gestrickt. Außerdem bietet sich am 25. August abends die Möglichkeit Livemusik auf der Bühne im Garten zu genießen. Am Sonntag, dem 27.08. wird es ein „Fest der Kulturen“ im WBZ Garten geben. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Das besonders bei jungen Gästen beliebte North Coast Festival, das durch das Jugendparlament der Stadt Norden organisiert wird, bietet 2017 auch etwas völlig Neues. Unter dem Motto „The North Coast Festival presents Summer Dance“ läuten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereits am 05. August ihr Festival ein und bieten in diesem Jahr eine Back-to-School-Party. Statt Hip-Hop Künstlern wird es in diesem Jahr auf dem Torfmarkt Electronic Dance Music für die Besucherinnen und Besucher geben.

Die Details der beiden Veranstaltungswochenenden werden bei fortschreitendem Planungsstand bekannt gegeben. Sicher ist jedoch, dass den Nörderinnen und Nördern im August zwei spannende Wochenenden mit vielen Erlebnissen bevorstehen.

17.3.2017

Stadt plant Straßenkunstfestival | NorderNews.de

**NorderNews.de**  
FRISCHE INFOS AUS NORDEN & UMGEBUNG

NORDEN: KULTUR, VERANSTALTUNGEN, 16.03.2017

## Stadt plant Straßenkunstfestival

**Gemeinsam planen die Kreisvolkshochschule und das Stadtmarketing der Stadt Norden ein Programm für das letzte Augustwochenende 2017. Im Bereich des Marktplatzes und der KVHS können sich Jung und Alt verzaubern lassen. Das Angebot im WBZ-Garten wird erweitert. Das North Coast Festival bekommt in diesem Jahr einen eigenen Termin.**

Erstmals wird es in Norden 2017 ein Straßenkunstfestival geben. Das Stadtmarketing der Stadt Norden hat mit der Agentur Zeitwanderer einen erfahrenen Partner aus dem Bereich Straßenkunst gewinnen können. Am 25. und 26. August 2017 verwandelt sich der Marktplatzbereich und die Osterstraße in eine Bühne für verschiedene Künstler. Auf drei Schauplätzen können Besucherinnen und Besucher beispielsweise Artisten, Akrobaten und Comedians bestaunen. Die Namen der KünstlerInnen werden noch bekannt gegeben.

Straßenkunst lebt von den Besucherinnen und Besuchern. Für die Shows der KünstlerInnen werden keine Eintrittsgelder erhoben, alle Shows können frei angeschaut werden. Die KünstlerInnen leben jedoch vom Hutgeld. Sie erhalten keine Gage, sondern nur eine Pauschale für Anreise, Verpflegung und Übernachtung. Wenn die Darstellung der KünstlerInnen gefällt, dann gilt es neben Applaus auch ein Hutgeld zu spenden. Diese Einnahmen verbleiben vollständig bei den Straßenkünstlerinnen und -künstlern.

Das Programm im WBZ Garten wird ausgebaut. Das beliebte Kindersommerfest, das von einem Veranstalterteam aus verschiedenen Norder Institutionen organisiert wird, findet am Samstag, den 26. August wieder im WBZ Garten statt. Unter dem Motto »Reise um die Welt« wird aktuell ein buntes Programm gestrickt. Außerdem bietet sich am 25. August abends die Möglichkeit Livemusik auf der Bühne im Garten zu genießen. Am Sonntag, dem 27.08. wird es ein »Fest der Kulturen« im WBZ Garten geben. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Das besonders bei jungen Gästen beliebte North Coast Festival, das durch das Jugendparlament der Stadt Norden organisiert wird, bietet 2017 auch etwas völlig Neues. Unter dem Motto »The North Coast Festival presents Summer Dance« läuten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereits am 05. August ihr Festival ein und bieten in diesem Jahr eine Back-to-School-Party. Statt Hip-Hop Künstlern wird es in diesem Jahr auf dem Torfmarkt Electronic Dance Music für die Besucherinnen und Besucher geben.

Die Details der beiden Veranstaltungswochenenden werden bei fortschreitendem Planungsstand bekannt gegeben.

Quelle: Stadt Norden

## Neue Veranstaltung soll Stadtfest ersetzen

VON MICHAEL HILLEBRAND

**Angebot** Straßenkünstler aus aller Welt kommen nach / Musiker treten im nächsten Jahr auf

**Das North-Coast-Festival wird außerdem verschoben, und es wird kein Hip-Hop mehr gespielt.**

- Zwei Jahre ist es her, dass es zuletzt ein Stadtfest in gegeben hat. Auch in Zukunft wird die Veranstaltung nicht zurückkehren. Das wurde jetzt im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss deutlich. Es soll in diesem Sommer jedoch alternative Veranstaltungen geben, wie Mitarbeiter des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing ankündigten.

Geplant ist ein Festival mit Straßenkünstlern aus aller Welt, das am 25. und 26. August organisiert werden soll. Zu sehen gibt es Akrobaten, Musiker, Komiker und Artisten. „Eigentlich war eine Veranstaltung mit dem Namen ‚musiziert‘ geplant“, sagt Kerstin Krüger vom Stadtmarketing der OZ auf Nachfrage. Die für die Planung notwendige Zeit bis zum Sommer stellte sich jedoch als zu knapp heraus. Immerhin sollten das Stadtorchester, die Musikschule und die Norder Chöre dafür eingebunden werden, so Krüger. Die Veranstaltung wird nun auf das kommende Jahr verschoben.

Stattdessen erwarten die Zuschauer nun „hochqualitative Künstler“, wie die Marketingmitarbeiterin versichert. „Wir sind bei Recherchen auf die Agentur Zeitenwandler gestoßen.“ Diese habe Kontakt zu den Künstlern aufgenommen. Die Stadt übernimmt für sie die Kosten für Übernachtungen, Anreise und Verpflegung. Für ihre Gage sammeln die Darsteller Spenden.

Es soll stündlich wechselnde Auftritte an drei Schauplätzen beim Marktplatz und im Bereich der Osterstraße geben. Zu den weiteren Programmpunkten des Wochenendes zählen ein Abendprogramm im Garten des Weiterbildungszentrums, ein Kindersommerfest und ein Fest der Kulturen (siehe Infokasten).

Was das North-Coast-Festival angeht, so wird die Veranstaltung in diesem Jahr eine andere sein: Anstelle von Hip-Hop wird Elektromusik gespielt, und das Event wird in „North-Coast-Festival presents Summer-Dance“ umbenannt. Um besser tanzen zu können, zieht die Veranstaltung zudem auf den Torfmarkt um, wo der Boden besser geeignet ist, erklärt Krüger.

**Am 25. August** wird das Straßenkunstfest mit einem Abendprogramm im Garten des Norder Weiterbildungszentrums kombiniert. Dort soll eine „bekannte lokale Band“ auftreten, wie die Veranstalter ankündigen.

**Am Folgetag** richtet die Kreisvolkshochschule gleichzeitig wieder ihr Kindersommerfest aus.

**Am Sonntag** veranstaltet die Kreisvolkshochschule außerdem ein Fest der Kulturen.

**Das North-Coast-Festival** wird indes auf das erste Wochenende nach den Sommerferien (5. August) verlegt. Es zieht zudem zum Torfmarkt um.



Die im Bild zu sehenden Straßenkünstler sind zwei von vielen, die das Norder Publikum im August amüsieren sollen. Bild: Privat



- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

□ \_\_\_\_\_  
 Datum 23.03.2017

# In nur sechs Stunden um die ganze Welt

**SOZIALES** Norder Kindersommerfest feiert im August zehnten Geburtstag

Die Planung obliegt einer stetig wachsenden Gruppe. Viele Ehrenamtliche engagieren sich leidenschaftlich.

**NORDEN/ISH** – Ohne es zu wissen, haben die Musikschulkinder beim Sommerfest im letzten Jahr gleich den Bogen gespannt zur Feier in diesem Jahr. Sie machten auf der Bühne mit den verschiedensten Instrumenten eine musikalische Reise um die Welt. „Das ist es doch“, sagten sich die vielen Leute vom Orgateam. Sie wussten, sie hatten das Thema für 2017 gefunden: „Reise um die Welt“ heißt das Thema des Kindersommerfestes, zu dem ein ganzer Haufen Veranstalter am 26. August ab 11 Uhr in den Behrends’schen Garten an der Kreisvolkshochschule in Norden (KVHS) einlädt.

Seit zehn Jahren kümmert sich eine ganze Gruppe in Norden darum, dass Kinder einmal im Jahr ein tolles Fest in diesem Garten erleben. Genau wissen Siemke Hanßen und Axel Bullwinkel (KVHS), Maike Farny-Carow (Kinderschutzbund) und Jörg Buß (Landkreis Aurich), die zum Pressegespräch eingeladen haben, gar nicht, wer schon seit der Premiere 2008 mit im Boot ist. Sicher aber ist wohl: Es werden immer mehr.

„Die KVHS ruft, und wir sind da.“ So sagt es Jörg Buß. Das „wir“ steht für eine seit den Anfängen stetig gewachsene Veranstaltergemeinschaft (Mitglieder siehe Kasten), die sich dadurch auszeichnet, dass alle, die dabei sind, sich für die gemeinsame Sache begeistern, selbst Spaß daran haben, einen Tag für Kinder zu organisieren, zu planen und ihn dann mit ihnen zu feiern.

Viele, sehr viele engagie-



Die Hüpfburg des Landkreises wird auch 2017 zum Kindersommerfest aufgebaut. Sie reist damit sozusagen mit um die Welt. FOTO: HARTMANN

ren sich dabei ehrenamtlich, denken sich Aktionen aus für das Bühnenprogramm, Bastel- und Spielangebote, Experimente. Jede und jeder kann sich austoben, aber auch ruhig in einer Ecke sitzen, an einer Waffel knabbern, sich ein buntes Gesicht malen lassen oder der Musik auf der Bühne zuhören.

Das große Engagement aller Beteiligten begeistert die Initiatoren immer wieder, und so ist es ihnen extrem wichtig, klarzustellen, dass das Kindersommerfest, das auch mal Kinderstadtfest hieß, als es auch noch ein Stadtfest in Norden gab, in diesen zehn Jahren immer völlig unabhängig, sozusagen selbstständig geblieben ist. Und darum haben

sie es gerade gar nicht gern, wenn dann zum Beispiel in Sitzungsvorlagen für Ausschüsse der Stadt geschrieben steht: „das Kindersommerfest der KVHS“. Denn das, wird Axel Bullwinkel nicht müde zu erklären, stimme einfach nicht. „Die KVHS koordiniert und moderiert“, stellt Bullwinkel in besagtem Pressegespräch auch klar, dass jede beteiligte Institution oder Gruppe die jeweils eigenen Stärken zum Fest beisteuert. „Die KVHS ist nur ein Baustein von vielen.“

Entsprechend bunt und mit vielen Facetten ist jedes Jahr das Fest, egal, ob es nun Kindersommer- oder Kinderstadtfest heißt. Den Kindern ist das sowieso egal. Hauptsache, sie können auf der Hüpfburg to-

ben, an den verschiedenen Ständen werkeln, basteln, malen, zeichnen, auf der Bühne präsentieren, was sie alles schon draufhaben und einen ganzen Tag lang einfach unbeschwert Spaß haben.

Damit das auch an diesem Sommersonntag im August klappt, treffen sich die Verantwortlichen mehrfach vorab. Motto: nach dem Fest ist vor dem Fest, beginnen die ersten Gespräche schon im Herbst. Das Programm wird nach und nach entwickelt, jeder überlegt, was er am besten beisteuern kann.

In diesem Sommer also werden die jungen Gäste die Möglichkeit haben, in sechs Stunden um die Welt zu gondeln. Oder auch in einem Land-

eigener Wahl Station zu machen. Klingt verlockend, und zwar nicht nur für Kinder.

#### TEILNEHMENDE GEMEINSCHAFTEN

Kinderschutzbund, Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich, Kindertagesstätten „Mittendrin“, „Weltentdecker“ und Nachbarschaftszentrum, Natur-Kinder-Werkstatt, Team des Mehrgenerationenhauses, Kunstschule, Stadtbibliothek, Pfadfinder Royal Rangers, Kreismusikschule.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

## Norden Norder Straßenkunstfestival – die ersten Künstler stehen mit Felice & Cortes Young fest

[Teilen](#)

0

Freitag, 19.05.2017, 13:42

### August zeigen Straßenkünstler in Norden ihre Talente.

In knapp drei Monaten wandelt sich der Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße in eine Bühne für Straßenkünstler. Ein buntes Programm wird den Nordern und Norderinnen und ihren Besuchern an zwei Tagen auf drei Schauplätzen geboten.

Die ersten Künstler stehen mit Felice & Cortes Young nun fest. Das Duo aus Deutschland ist im Genre Musik und Artistik beheimatet. Cortes Young spielt sein „Koffer-Bassdrum-Schlagzeug“ jonglierend, tauscht auch gern die Drumsticks gegen Bälle, Keulen oder andere Gegenstände. Felice erzählt, unterhält, fühlt und berührt das Publikum durch ihren Gesang. Die beiden begeistern die Zuschauer und Zuschauerinnen durch die einzigartige Verbindung von Musik und Artistik.

Für das ersten Norder Straßenkunstfestival konnten Künstler die in der internationalen Straßenkunstszene unterwegs sind gewonnen werden. Die Künstler und Künstlerinnen werden auf drei festen Schauplätzen im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße auftreten und alleine durch ihr Talent das Publikum begeistern. Keine Bühne oder Absperrung trennt sie von ihrem Publikum.

Straßenkunst lebt von dem sogenannten Hutgeld. Die Künstler und Künstlerinnen bestreiten mit den Auftritten ihren Lebensunterhalt. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten erstattet und nehmen keine Gage für die Auftritte. Daher gilt es ihnen neben dem Applaus auch ein paar Münzen in den Hut zu spenden.

FOCUS NWMI-OFF/presse-service.de

## Straßenkunst: Erstes Festival in Norden

**Aktion** Felice & Cortes Young treten auf

**Norden** - In knapp drei Monaten verwandeln sich der Norder Marktplatz und die Osterstraße in eine Bühne für Straßenkünstler. Am 25. und 26. August wird beim ersten Norder Straßenkunstfestival ein buntes Programm geboten, heißt es in einer Mitteilung.

Künstler aus der internationalen Straßenkunstszene werden auf drei festen Schauplätzen

auftreten und allein durch ihr Talent das Publikum begeistern. Keine Bühne oder Absperrung wird sie von ihrem Publikum trennen, heißt es.

Zu den auftretenden Künstlern gehört unter anderem das Duo Felice & Cortes Young, das im Genre Musik und Artistik beheimatet ist.



Das Duo Felice & Cortes Young wird in Norden beim Straßenkunstfestival auftreten. Bild: Veranstalter

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 22.05.2017

## Straßenkunstfestival: Erste Artisten stehen fest

**NORDEN** - In knapp drei Monaten wandelt sich der Bereich des Norder Marktplatzes und der Osterstraße im Rahmen des ersten Norder Straßenkunstfestivals in eine Bühne für Straßenkünstler. Ein buntes Programm wird den Einheimischen und Gästen der Küstenstadt an zwei Tagen auf drei Schauplätzen geboten.

Die ersten Künstler stehen mit Felice & Cortes Young nun fest. Das teilt

die Stadt Norden mit. Das Duo aus Deutschland ist im Genre Musik und Artistik beheimatet. Cortes Young spielt „Koffer-Bassdrum-Schlagzeug“. Als Jongleur tauscht er auch gern die Drumsticks gegen Bälle, Keulen oder andere Gegenstände aus. Felice unterhält und berührt das Publikum durch ihren Gesang. Die beiden begeistern die Zuschauer durch ihre einzigartige Verbindung von Musik und Artistik.

Für das erste Norder Straßenkunstfestival konnten Künstler, die in der internationalen Straßenszene unterwegs sind, gewonnen werden. Die Darsteller werden auf drei festen Schauplätzen im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße auftreten und allein durch ihr Talent das Publikum zu begeistern wissen. Keine Bühne oder Absperrung trennt sie von ihrem Publikum.



Mit Felice und Cortes Young stehen die ersten Künstler für das Straßenkunstfestival in Norden fest.



- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 02.06.2017

## Luca Belleze ist weiterer Künstler bei Straßenkunstfestival

**VERANSTALTUNG** Clown bietet Zuschauern besondere Show

**NORDEN** - Der in Italien beheimatete Clown Luca Belleze ist ein weiterer Künstler, der beim Norder Straßenkunstfestival auftreten wird. Das teilt Kerstin Krüger von der Stadt Norden mit. Bellezes Show ist gespickt mit kleinen Zaubertricks, einem Akkordeon, unerfüllten Erwartungen, plötzlichen Wendungen, Missverständnissen und Überraschungen und schafft dadurch eine besondere Szenerie, heißt es in einer Pressemitteilung. Seiner Show wohne eine sanfte, stille Magie inne, welche den Zuschauer zum Staunen und Lachen bringe.



Luca Belleze bringt sein Akkordeon in seiner Show mit ein.



= Menu =

[NOR-A » Bühne » Das Straßenkunstfestival nimmt Form an](#)

[« Schmierereien und kaputtes Blech](#)

[Kater Julian »](#)

## Das Straßenkunstfestival nimmt Form an

13. Juni 2017 | Bühne

**Für das 1. Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August sind mit Luca Bellezze und Circo Puntino weitere Künstler angekündigt.**

Am 25. und 26. August findet im Rahmen eines Sommerfestes zum ersten Mal ein Straßenkunstfestival in Norden statt. Neben dem Duo Felice & Cortes Young, die mit Musik und Artistik die Plätze füllen werden, hat der Clown Luca Bellezze seine Teilnahme zugesagt.

Der in Italien beheimatet Clown Luca Bellezze baut eine ganz besondere Bindung zu seinem Publikum auf. Der Auftritt ist eher still, schon fast schüchtern und geprägt vom sogenannten „Melafino“, einem Faden, der den Clown mit seinem Publikum verwebt. Gespielt mit kleinen Zaubertricks, einem Akkordeon, unerfüllten Erwartungen, plötzlichen Wendungen, Missverständnissen und Überraschungen bietet sich eine besondere Szenerie. Luca's Show wohnt eine sanfte, stille Magie inne, welche den Zuschauer zum Staunen und Lachen bringt. Ein Clown der etwas anderen Art.



Der in Italien beheimatet Clown Luca Bellezze kommt nach Norden.

## Artistik mit comedialen Einlagen

Neben dem Musik und Artistik-Duo Felice & Cortes Young, und dem Clown Luca Bellezze wird das Duo Circo Puntino aus Italien zum Festival nach Norden anreisen. Gregor und Katjusha haben ihre „Gregor & Katjusha's Great Circus Show“ im Gepäck. Die Norderinnen und Norder können sich auf eine Artistikshow vom Feinsten freuen! Das Zusammenspiel der beiden Künstler fesselt das Publikum und lässt es nicht aus seinem Bann.

Werbung:



Auch „Gregor & Katjusha's Great Circus Show“ wird beim 1. Norder Straßenkunstfestival zu sehen sein.

Dass die beiden Artisten nur als Duo auftreten fällt durch ihr German Wheel (Rhönrad) und dem „3-wheeled-giraffe“-Einrad kaum auf. Bei ihrer Show erleben die Besucher den Zauber eines gesamten Zirkusses. Wenn Gregor sein dreirädriges Einrad fährt bleibt den Zuschauerinnen und Zuschauern schon mal der Atem stehen. Gepaart mit der Faszination von Katjusha's Kunststücken im und auf dem Rhönrad ergibt sich ein Auftritt, den man sonst nicht auf den Straßen Nordens erleben kann. Eine unterhaltsame, poetische und surreale Straßenshow mit brennendem Finale.

## Keine Bühne, kein Eintritt

Für das erste Norder Straßenkunstfestival konnten Künstler, die in der internationalen Straßenszenen unterwegs sind gewonnen werden. Auf drei festen Schauplätzen im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße werden die Auftritte stattfinden. Es gibt keine Bühne oder Absperrung, die die KünstlerInnen

von ihrem Publikum trennt.

Da Straßenkunst von dem sogenannten Hutgeld lebt, sind die Künstlerinnen und Künstler auf einen Obolus ihres Publikums angewiesen. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten erstattet und nehmen keine Gage für die Auftritte. Daher gilt es ihnen neben dem Applaus auch ein paar Münzen in den Hut am 25. und 26. August zu spenden.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 13.06.2017

## Circo Puntino beim Straßenkunstfestival

**VERANSTALTUNG** Kunststücke auf Rädern

**NORDEN** – Neben dem Musik- und Artistik-Duo Felice & Cortes Young, und dem Clown Luca Bellezze wird das Duo Circo Puntino aus Italien zum Straßenkunst-Festival nach Norden anreisen, das teilt die Stadt Norden in einer Pressemitteilung mit. Das Duo Circo Puntino, hat ihre „Gregor & Katjusha's Great Circus Show“ im Gepäck. „Die Norderinnen und Norder können sich auf eine Artistikshow vom Feinsten freuen“, heißt es in der Mitteilung.

Bei ihrer Show erleben die Besucher den Zauber eines gesamten Zirkusses. Die Artisten legen auf ihrem dreirädrigen Einrad und einem Rhönrad Kunststücke hin, bei denen den Zuschauern der Atem stocken kann. Die Besucher erleben eine unterhaltsame, poetische und surreale Straßenshow mit brennendem Finale, heißt es in der Mitteilung weiter.



Auf einem Rhönrad und einem dreirädrigen Einrad legt das Duo Kunststücke hin.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Dieser Inhalt wurde erstellt von [presse-service.de](#)

## Norden Luca Bellezza verzaubert beim 1. Norder Straßenkunstfestival

[Teilen](#)



Dienstag, 13.06.2017, 13:42

### Der zweite Künstler steht fest.

side

August findet im Rahmen eines Sommerfestes zum ersten Mal ein Straßenkunstfestival in Norden statt. Neben dem Duo Felice & Cortes Young, die mit Musik und Artistik die Plätze füllen werden, hat der Clown Luca Bellezza seine Teilnahme zugesagt.

77

Der [in Italien](#) beheimatet Clown Luca Bellezza baut eine ganz besondere Bindung zu seinem Publikum auf. Der Auftritt ist eher still, schon fast schüchtern und geprägt vom sogenannten „Melafino“, einem Faden, der den Clown mit seinem Publikum verwebt.

78

Gespickt mit kleinen Zaubertricks, einem Akkordeon, unerfüllten Erwartungen, plötzlichen Wendungen, Missverständnissen und Überraschungen bietet sich eine besondere Szenerie. Luca's Show wohnt eine sanfte, stille Magie inne, welche den Zuschauer zum Staunen und Lachen bringt. Ein Clown der etwas anderen Art.

88

Für das erste Norder Straßenkunstfestival konnten Künstler, die in der internationalen Straßenkunstszene unterwegs sind gewonnen werden. Auf drei festen Schauplätzen im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße werden die Auftritte stattfinden.

89

Es gibt keine Bühne oder Absperrung, die die KünstlerInnen von ihrem Publikum trennt.

Straßenkunst lebt von dem sogenannten Hutgeld. Die Künstler und Künstlerinnen bestreiten mit den Auftritten ihren Lebensunterhalt. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten erstattet und nehmen keine Gage für die Auftritte. Daher gilt es ihnen neben dem Applaus auch ein paar Münzen in den Hut zu spenden.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Focus online

Datum 14.06.2017



- [Startseite](#)
- [Bundesländer](#)
- [Großstädte](#)
- [Skigebiete](#)
- [Leser-Reporter](#)

Regional  
Niedersachsen

[Nachrichten](#) [Regional](#) [Niedersachsen](#) Norden: Vierter Künstler für das Straßenkunstfestival steht fest

Dieser Inhalt wurde erstellt von [presse-service.de](#)

## Norden Vierter Künstler für das Straßenkunstfestival steht fest

[Teilen](#)

0

Mittwoch, 14.06.2017, 09:54

### August ist es endlich soweit - das erste Straßenkunstfestival kommt in die Norder Innenstadt.

Nach Felice & Cortes Young, Luca Bellezze und Circo Puntino hat nun auch der atemberaubende Diabolo-Künstler El Diabolo aus Österreich angekündigt dabei zu sein.

Bereits mit 10 Jahren stand Abraham Thill alias El Diabolo das erste Mal auf einer Bühne. Alleine mit seinem Diabolo schafft er es sein Publikum zu fesseln. Wenn El Diabolo seinen 35 Meter Wurf in den Himmel vorbereitet, stockt dem Publikum der Atem: wird er es schaffen das Diabolo mit seiner Schnur wieder zu fangen?

In seiner Show „Diabolirium“ zeigt der Wiener aber nicht nur höchst beeindruckende und spektakulären Jonglage-Einlagen mit dem Diabolo. Dem Publikum bietet sich ein energiegeladenes Zusammenspiel von Clownerie, Pantomime, Improvisation und einem Hauch Magie. „Diabolirium“ ist zurecht eine mehrfach international preisgekörnte Straßenshow, auf die sich das Norder Publikum freuen kann.

FOCUS NWMI-OFF/presse-service.de



= Menu =

[NOR-A » Bühne » El Diaboloero und Popeye & Olive kommen](#)

[« Toter bei Großbrand in Norden](#)

[Fundkatze Hope »](#)

## El Diaboloero und Popeye & Olive kommen

28. Juni 2017 | Bühne

**Jonglage-Künstler El Diaboloero und das Akrobatik-Duo Popeye & Olive haben sich für das 1. Norder Straßenkunstfestival angekündigt.**

Am 25. und 26. August ist es endlich soweit – das erste Straßenkunstfestival kommt in die Norder Innenstadt. Nach [Felice & Cortes Young](#), [Luca Bellezze](#) und [Circo Puntino](#) hat nun auch der atemberaubende Diabolo-Künstler El Diaboloero aus Österreich angekündigt dabei zu sein.

Bereits mit 10 Jahren stand [Abraham Thill alias El Diaboloero](#) das erste Mal auf einer Bühne. Alleine mit seinem Diabolo schafft er es sein Publikum zu fesseln. Wenn El Diaboloero seinen 35 Meter Wurf in den Himmel vorbereitet, stockt dem Publikum der Atem: wird er es schaffen das Diabolo mit seiner Schnur wieder zu fangen?

In seiner Show „Diabolirium“ zeigt der Wiener aber nicht nur höchst beeindruckende und spektakulären Jonglage-Einlagen mit dem Diabolo. Dem Publikum bietet sich ein energiegeladenes Zusammenspiel von Clownerie, Pantomime, Improvisation und einem Hauch Magie. „Diabolirium“ ist zurecht eine mehrfach international preisgekörnte Straßenshow, auf die sich das Norder Publikum freuen kann.



Künstler El Diaboloero aus Österreich ist beim 1. Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August zu Gast.

## Die Geschichte von einer wiedergefundenen Liebe

Mit Popeye und Olive stehen auch die fünften von acht Künstlern beim ersten Festival dieser Art in Norden fest. In dem Duo aus der Schweiz und Großbritannien vereint sich alles von Musik, Artistik über Akrobatik bis zur Comedy. Die beiden erzählen in ihrer Show die Geschichte von einer verlorenenen und dann doch wiedergefundenen Liebe. Dargestellt mit Zirkus-, Comedy- und Pantomime-Nummern. Die beiden Künstler kombinieren Live-Musik aus Banjo und Olive-Bass, beeindruckende Akrobatik, Einrad, Kontorsionen und Pyramiden und schaffen so eine Show, die Spaß für die ganze Familie garantiert.



Mit Popeye und Olive stehen auch die fünften von acht Künstlern beim ersten Festival dieser Art in Norden fest.

## Nordens erstes Straßenkunstfestival

Für das erste Norder Straßenkunstfestival konnte die Stadt Norden mit der [Agentur Zeitenwanderer](#) einen starken Partner gewinnen. Die Agentur hat viel Erfahrungen mit Events dieser Art und hat die bunte Künstlerauswahl für Norden übernommen. Die Norder können sich zum Festival auf internationale Größen der Straßenszene freuen.

Bei Straßenkunst gibt es eine besondere Verbindung zwischen Künstlern und Publikum, da sie durch keine Bühne voneinander getrennt sind. Zeitenwanderer: „Wir leben im dritten Jahrtausend schon sehr abstrakt – die Menschen konsumieren Kunst und Unterhaltung meist am Fernseher, Computer oder auch über ihr Handy. Straßenkunst stellt dazu einen Gegenpol dar. Sie ist wohl eine der ältesten Formen darstellender Kunst und wir begeistern damit die Menschen auch heute noch. Wir freuen uns sehr, dass wir hier zu Gast sein und viele unvergessliche Momente nach Ostfriesland bringen dürfen!“

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Focus online

Datum 28.06.2017

- [Startseite](#)
- [Bundesländer](#)
- [Großstädte](#)
- [Skigebiete](#)
- [Leser-Reporter](#)

[Nachrichten](#) [Regional](#) [Niedersachsen](#) Norden: Dan Marques hüllt das Norder Straßenkunstfestival in eine magische Welt

Dieser Inhalt wurde erstellt von [presse-service.de](#)

## Norden Dan Marques hüllt das Norder Straßenkunstfestival in eine magische Welt

[Teilen](#)

0

Mittwoch, 28.06.2017, 14:09

### Ein Bann, dem sich kaum ein Festivalgast entziehen kann.

Mit der Zusage des brasilianischen Künstlers stehen nun sechs der acht KünstlerInnen bzw. Gruppen fest. Das erste Norder Straßenkunstfestival wandelt den Bereich um den Marktplatz am 25. und 26. August in eine Freilichtbühne für internationale Künstler.

Dan Marques bringt seine mehrfach preisgekrönte Show „Funnykito“ auf Nordens Straßen. Auf internationalen Bühnen zuhause, hat der [Brasilianer](#) schon in mehr als 25 Ländern mit grandiosem Erfolg gespielt. Dem Norder Publikum wird zum Straßenkunstfestival eine überwältigende Show geboten. Der Künstler besitzt die Fähigkeit, jedermanns Aufmerksamkeit zu erregen, lässt unmögliche Dinge geschehen und schafft eine faszinierende Aura mit seinem Auftritt.

Das Programm „Funnykito“ ist eine Mischung aus mysteriöser, humorvoller und schrägen Magie kombiniert mit Illusionen und Comedy. Die ein-Mann-Show bindet das Publikum in die Show ein und es kommt nicht selten vor, dass er mit seinem Können ein großes Fragezeichen in den Gesichtern der Besucherinnen und Besucher hinterlässt über das, was grade vor ihren Augen geschehen ist.

Obrigado - gracias - thank you oder auch dankeschön wird es heißen, wenn der Obolus der Besucherinnen und Besucher im Hut der insgesamt 16 Künstlerinnen und Künstler landet. Nicht nur aus Deutschland und Österreich [reisen](#) Künstlerinnen und Künstler an. Sogar aus Großbritannien, [Italien](#) oder gar [Argentinien](#), Brasilien und auch aus [Australien](#) kommen sie nach Norden, um die Stadt mit Musik, Akrobatik, Magie, Pantomime und auch wortgewandter Straßencomedy zu erfüllen. Ihr Lohn ist der Applaus des Publikums und - bitte nicht vergessen - das Hutgeld.

FOCUS NWM-IOFF/presse-service.de

# Liste der Straßenkünstler fast komplett

**VERANSTALTUNG** Planungen für das Festival am 25. und 26. August sind nahezu abgeschlossen

Die Mischung reicht von Musik, über Artistik und Akrobatik bis zur Comedy und Clownerie. Die Künstler kommen aus Europa und Lateinamerika.

**NORDEN** - Es wird bunt und es wird international: In nicht einmal mehr zwei Monaten findet im Rahmen des Norder Sommerfestes auch das erste Straßenkunstfestival statt. Ein Teil der Norder Innenstadt und der Marktplatz verwandeln sich am 25. und 26. August in eine große Freilichtbühne. Sieben der acht Künstler und Künstlerinnen und Gruppen stehen fest. „Ich denke, in der nächsten Woche kann ich den finalen Künstler vorstellen“, so Kerstin Krüger vom Norder Stadtmarketing.

Gemeinsam mit der Agentur Zeitwandlerer aus Österreich hat der Fachdienst eine Auswahl unter national und international tätigen Artisten, Akrobaten, Comedians und Musikern getroffen. Mit Zeitwandlerer habe die Stadt Norden einen starken Partner gewinnen können, sagt Kerstin Krüger. „Die Agentur hat viel Erfahrungen mit Events dieser Art und sehr gute Kontakte.“ Deshalb sei es auch gelungen, internationale Größen der Straßenkunstszene zu verpflichten.

Die ersten Artisten, die ihr Kommen zugesagt haben, sind Felice und Cortes Young. Das Duo aus Deutschland kombiniert Musik und Artistik. Cortes Young spielt „Koffer-Bassdrum-Schlagzeug“ und tauscht als Jongleur



Das Duo Popeye und Olive will in Norden mit Musik, Artistik, Akrobatik und Comedy das Publikum begeistern.

gern Trommelschlägel gegen Bälle oder Keulen. Felice unterhält das Publikum mit ihrem Gesang.

Aus Italien reist Luca Belleze an. Der Clown spielt Akkordeon und spielt seine Show mit kleinen Zauberticks – eine stille, sanfte Magie, die die Zuschauer zum Staunen und Lachen bringt, heißt es in der Ankündigung des Stadtmarketings.

Kunststücke auf Rädern präsentiert das Duo Circo Puntino, das ebenfalls aus Italien stammt. Auf einem dreirädrigen Einrad und einem Röhrenrad zeigen sie Kunststücke und binden ihre Artistik in eine poetische und manchmal auch surreale Straßenshow ein.

Sein mehrfach preisge-

kürtes Programm „Funnykito“ bringt der Brasilianer Dan Marques nach Norden mit. Die Ein-Mann-Show kombiniert humorvolle, schräge Magie mit Illusionen und Comedy, erläutert Kerstin Krüger. „Es kommt nicht selten vor, dass er mit seinem Können ein großes Fragezeichen in den Gesichtern der Besucherinnen und Besucher hinterlässt.“

Popeye und Olive, ein Duo aus der Schweiz und Großbritannien, vereint Musik, Artistik, Akrobatik und auch Comedy. Die beiden erzählen in ihrer Show die Geschichte von einer verlorenen und dann doch wiedergefundenen Liebe. Dargestellt mit Zirkus-, Comedy- und Pantomime-Nummern. Die beiden

Künstler kombinieren Musik aus Banjo und Olive-Bass mit beeindruckender Akrobatik, so die Veranstalter.

Die fünf Musikerinnen und Musiker der Gruppe „Palo Santo“ bringen lateinamerikanische Power ins Norder Straßenkunstfestival. Sie stammen aus Chile, Argentinien, Italien, Mexiko und der Dominikanischen Republik und bringen mit temperamentvollen Stücken aus den Genres Latin & Reggae, Samba & Reggae, Cumbia, Socca & Afro und Balkanbeats Urlaubsfeeling nach Norden.

Mit dem Festival betritt die Stadt bei der Suche nach einer Alternative zum Stadtfest Neuland. Die Künstler werden abwechselnd an drei

Plätzen auf dem Marktplatz und in der Osterstraße auftreten – gegen „Hut-Geld“. Die Zuschauer sind aufgefordert, wenn ihnen die Darbietung gefallen hat, einige Münzen in den aufgestellten Hut zu werfen, wie bei Straßenkünstlern üblich.

Flankiert wird das Programm auf der Straße von einem Abendprogramm im WBZ-Garten am Freitagabend, dort wird am 25. August „action b“ auftreten, und dem Kindersommerfest der KVHS am Sonnabend, 26. August. Ein Fest der Generationen und Kulturen, organisiert durch die Kreisvolkshochschule, soll am 27. August von 11 bis 17 Uhr den Abschluss der Veranstaltung bilden.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Focus online

Datum 17.07.2017

- [Startseite](#)
- [Bundesländer](#)
- [Großstädte](#)
- [Skigebiete](#)
- [Leser-Reporter](#)

Regional  
Niedersachsen

[Nachrichten](#) [Regional](#) [Niedersachsen](#) Norden: Mit Alakazam steht der finale Künstler des 1. Norder Straßenkunstfestivals fest

Dieser Inhalt wurde erstellt von [presse-service.de](#)

## Norden Mit Alakazam steht der finale Künstler des 1. Norder Straßenkunstfestivals fest

[Teilen](#)

[0](#)

Montag, 17.07.2017, 15:57

### Eine der internationalen Größen in der Akrobatik kommt nach Norden.

seite

Als "The Human Knot" hat sich der Akrobat Alakazam einen Namen in der internationalen Straßenkunstszene aufgebaut. Der Australier ist der Star des Ensembles beim Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August.

n

Sein Name „Der Menschliche Knoten“ beschreibt das Talent von dem Australier Alakazam ganz direkt. Bereits seit 20 Jahren versetzt er weltweit seine Zuschauerinnen und Zuschauer in Staunen. Bei unglaublichen Körper-Verdrehungen, frechen Scherzen, waghalsigen Kunststücken und Messerjonglagen in luftiger Höhe stockt dem Publikum nicht selten der Atem. Diese temporeiche und fesselnde Show wird niemandem kalt lassen.

iii

Ein Künstler mit weltweiten Auszeichnungen beim Straßenkunstfestival in Norden. Alakazam ist unter anderem Gewinner des Street-Performance-World-Championship als kreativster Künstler und für die extremste Show. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang - und international. Künstler wie Bruce Springsteen und Sting zählen zu Alakazams bekennenden Fans! Mit „Al“ kommt ein

r

Akrobat nach Norden, der auf den Bühnen der Welt zu Hause ist und mit seiner unglaublichen Beweglichkeit die Menschen fasziniert. Nicht selten wird sich das Publikum fragen, ob das was er mit seinen Armen und Beinen anstellt überhaupt möglich sein kann. Spannung bis zur letzten Sekunde!

Da Straßenkunst von dem sogenannten Hutgeld lebt, sind die Künstlerinnen und Künstler auf einen Obolus ihres Publikums angewiesen. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten erstattet und nehmen keine Gage für die Auftritte. Daher gilt es ihnen neben dem Applaus auch ein paar Münzen in den Hut am 25. und 26. August zu spenden.

FOCUS NWM-Off/presse-service.de



= Menu =

[NOR-A » Bühne](#) » Das Line-up steht

[« Streit an der Kasse, Unfallfluchten](#)

## Das Line-up steht

18. Juli 2017 | Bühne

**Mit Dan Marques, Palo Santo und Alakazam stehen nun alle Künstler fest, die beim 1. Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August zu erleben sind.**

### Ein Bann, dem sich kaum ein Festivalgast entziehen kann

Dan Marques bringt seine mehrfach preisgekrönte Show „Funnykito“ auf Nordens Straßen. Auf internationalen Bühnen zuhause, hat der Brasilianer schon in mehr als 25 Ländern mit grandiosem Erfolg gespielt. Dem Norder Publikum wird zum Straßenkunstfestival eine überwältigende Show geboten. Der Künstler besitzt die Fähigkeit, jedermanns Aufmerksamkeit zu erregen, lässt unmögliche Dinge geschehen und schafft eine faszinierende Aura mit seinem Auftritt.

Das Programm „Funnykito“ ist eine Mischung aus mysteriöser, humorvoller und schrägen Magie kombiniert mit Illusionen und Comedy. Die ein-Mann-Show bindet das Publikum in die Show ein und es kommt nicht selten vor, dass er mit seinem Können ein großes Fragezeichen in den Gesichtern der Besucherinnen und Besucher hinterlässt über das, was grade vor ihren Augen geschehen ist.



Dan Marques bringt seine mehrfach preisgekrönte Show „Funnykito“ auf Nordens Straßen.

### Latino Power mit Palo Santo



Auch Palo Santo, eine lateinamerikanische Gruppe aus fünf musikalischen Talenten, kommt nach Norden.

Palo Santo, eine lateinamerikanische Gruppe aus fünf musikalischen Talenten, hat sich 2007 in München gegründet. Im Jahr 2009 ging die Gruppe erstmals europaweit auf Tour und ist inzwischen auf internationalen Bühnen zuhause. Die Musikerinnen und Musiker kommen aus Chile, Argentinien, Italien, Mexiko und der Dominikanischen Republik und bringen mit ihren lateinamerikanischen Wurzeln einen Sound auf die Straßenkunst-Bühne, dem sich niemand im Publikum verwehren kann.

Werbung:

Mit temperamentvollen Stücken aus den Genres Latin & Ragga, Samba & Reggae, Cumbia, Socca & Afro und Balkanbeats ergibt sich eine musikalische Mischung, die Barrieren sprengt und die Menschen zusammenbringt. Palo Santos Texte sind klar und direkt! Ihre Bekanntheit nutzt die Gruppe um auf soziale Ungerechtigkeit und die Ausbeutung des Planeten aufmerksam zu machen.

### Eine der internationalen Größen in der Akrobatik

Als „The Human Knot“ hat sich der Akrobat Alakazam einen Namen in der internationalen Straßenkunstszene aufgebaut. Der Australier ist der Star des Ensembles beim Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August.

Sein Name „Der Menschliche Knoten“ beschreibt das Talent von dem Australier Alakazam ganz direkt. Bereits seit 20 Jahren versetzt er weltweit seine Zuschauerinnen und Zuschauer in Staunen. Bei unglaublichen Körper-Verdrehungen, frechen Scherzen, waghalsigen Kunststücken und Messerjonglagen in luftiger Höhe stockt dem Publikum nicht selten der Atem. Diese temporeiche und fesselnde Show wird niemandem kalt lassen.

Ein Künstler mit weltweiten Auszeichnungen beim Straßenkunstfestival in Norden. Alakazam ist unter anderem Gewinner des Street-Performance-World-Championship als kreativster Künstler und für die extremste Show. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang – und international. Künstler wie Bruce Springsteen und Sting zählen zu Alakazams bekenntenden Fans! Mit „Al“ kommt ein Akrobat nach Norden, der auf den Bühnen der Welt zu Hause ist und mit seiner unglaublichen Beweglichkeit die Menschen fasziniert. Nicht selten wird sich das Publikum fragen, ob das was er mit seinen Armen und Beinen anstellt überhaupt möglich sein kann. Spannung bis zur letzten Sekunde!



„The Human Knot“ ist der Star des Ensembles beim Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August.

### Straßenkünstler leben vom Hutgeld

Da Straßenkunst von dem sogenannten Hutgeld lebt, sind die Künstlerinnen und Künstler auf einen Obolus ihres Publikums angewiesen. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten erstattet und nehmen keine Gage für die Auftritte. Daher gilt es ihnen neben dem Applaus auch ein paar Münzen in den Hut am 25. und 26. August zu spenden.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 19.07.2017

L O K A L E S

## „Der menschliche Knoten“ kommt nach Norden

Der australische Akrobat Alakazam zeigt beim Straßenkunstfestival seine Körperverdrrehungen und Messerjonglagen

**Norden.** Der finale Künstler des 1. Norder Straßenkunstfestivals steht fest: der Akrobat Alakazam, der sich selbst als „Der menschliche Knoten“ („The Human Knot“) bezeichnet. Das teilte die Stadt Norden als Veranstalter mit. Der Australier ist der Star des Ensembles beim Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August. Seit 20 Jahren versetzt Alakazam weltweit sein Publikum in Staunen. „Bei unglaublichen Körper-Verdrrehungen, frechen Scherzen, waghalsigen Kunststücken und Messerjonglagen in luftiger Höhe stockt dem Publikum nicht selten der Atem“, so die Stadt Norden in einem Schreiben. „Diese temporeiche und fesselnde Show wird niemanden kalt lassen.“ Ein Künstler mit weitwei-

ten Auszeichnungen beim Straßenkunstfestival in Norden. Alakazam ist unter anderem Gewinner des Street-Performance-World-Championship als kreativster Künstler und für die extremste Show. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang und international. Künstler wie Bruce Springsteen und Sting zählen laut Verwaltungsmitteilung zu Alakazams bekann-



**Der Akrobat Alakazam.**

nenden Fans. In der Ankündigung heißt es: „Mit Alakazam kommt ein Akrobat nach Norden, der auf den Bühnen der Welt zu Hause ist und mit seiner unglaublichen Beweglichkeit die Menschen fasziniert. Nicht selten wird sich das Publikum fragen, ob das, was er mit seinen Armen und Beinen anstellt, überhaupt möglich sein kann.“

Da Straßenkunst von dem sogenannten Hutgeld lebt, sind die Künstlerinnen und Künstler auf einen Obolus ihres Publikums angewiesen. Sie bekommen Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten erstattet und nehmen laut Mitteilung der Stadt Norden keine Gage für die Auftritte. „Daher gilt es“, so die Behörde, „ihnen neben dem Applaus auch ein paar Münzen in den Hut am 25. und 26. August zu spenden.“

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

□ \_\_\_\_\_  
Datum 22.07.2017



Der Künstler Alakazam kommt als „menschlicher Knoten“ zum Norder Festival.

## Zu Hause auf den Bühnen der Welt

**VERANSTALTUNG** Letzter Künstler für Norder Festival steht fest

Verdrehungen und Messerjonglagen sind seine Spezialität. Zu seinen Fans gehören internationale Stars.

**NORDEN** - Eine der internationalen Größen in der Akrobatik kommt nach Norden: Als „menschlicher Knoten“ hat sich Alakazam einen Namen in der Straßenkunstszene aufgebaut. Der Australier ist nach den Worten von Kerstin Krüger vom Norder Stadtmarketing der Star des

Ensembles beim Norder Straßenkunstfestival am 25. und 26. August.

Der Spitzname des Künstlers beschreibt sein Talent ganz direkt. Bereits seit 20 Jahren versetzt er seine Zuschauer in Staunen. Bei unglaublichen Körper-Verdrehungen, frechen Scherzen, waghalsigen Kunststücken und Messerjonglagen in luftiger Höhe stockt dem Publikum nicht selten der Atem.

Mit Alakazam kommt der Gewinner des Street-Performance-World-Championship als kreativster Künst-

ler und für die extremste Show nach Norden. Darüber hinaus ist er vielfach international ausgezeichnet worden. Künstler wie Bruce Springsteen und Sting zählen zu Alakazams bekennenden Fans. Mit „Al“ kommt ein Akrobat nach Norden, der mit seiner unglaublichen Beweglichkeit die Menschen fasziniert. Nicht selten wird sich das Publikum fragen, ob das, was er mit seinen Armen und Beinen anstellt, überhaupt möglich sein kann. Damit erzeugt er Spannung bis zur letzten Sekunde.

NORDEN: VERANSTALTUNGEN, 25.07.2017 – 403 mal gelesen

## Norder Marktplatz wandelt sich zur Bühne für Straßenkünstler

**Die Künstler für das 1. Norder Straßenkunstfestival stehen fest! Acht EinzelkünstlerInnen und Gruppen, die auf internationalen (Straßenkunst-) Bühnen zuhause sind, reisen zum Festival nach Norden. Die NorderInnen können sich am 25. und 26. August auf eine Veranstaltung mit Künstlern der Extraklasse freuen!**

Zwei Tage lang heißt es von 13.00 – 22.00 Uhr Bühne frei für Felice & Cortes Young, Luca Bellezze, Circo Puntino, El Diabolo, Popeye & Olive, Dan Marques, Palo Santo und Alakazam – die Stars des 1. Norder Straßenkunstfestivals. Eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag, 25.08. um 12.45 Uhr durch Nordens Bürgermeister Heiko Schmelzle auf Torfmarkt.



Der schüchterne Clown Luca Bellezze ist zu Gast beim 1. Norder Straßenkunstfestival.

Drei feste Schauplätze werden zur großen Bühne. Der »NORICS«-Schauplatz ist direkt neben dem Glockenturm der Ludgeri-Kirche, der »Stadtwerke Norden«- Schauplatz findet sich auf dem Torfmarkt vor der Polizei und der »Radio Nordseewelle«-Schauplatz ist in der – für den Durchgangsverkehr gesperrten – Osterstraße. Ohne große Absperrungen, ganz nah am Publikum – das ist es was die Straßenkunst ausmacht. Das Publikum wird Teil der Show und in den Bann der KünstlerInnen gezogen.

Straßenkunst lebt von den Besucherinnen und Besuchern. Für die Shows der KünstlerInnen werden keine Eintrittsgelder erhoben, jedoch leben die KünstlerInnen vom sogenannten Hutgeld. Sie erhalten keine Gage, sondern nur eine Pauschale für Anreise, Verpflegung und Übernachtung. Wenn die Darstellung der KünstlerInnen gefällt, dann gilt es neben Applaus auch ein großzügiges Hutgeld zu spenden. Die Einnahmen verbleiben vollständig bei den StraßenkünstlerInnen.

Das erste Norden Straßenkunstfestival wird vom Stadtmarketing der Stadt Norden gemeinsam mit der Agentur Zeitenwanderer organisiert. Mit der Agentur hat die Stadt Norden einen erfahrenen Partner aus dem Bereich Straßenkunst gewinnen können, der die Künstlerauswahl übernommen hat.

Quelle/Foto: Stadt Norden



= Menu =

[NOR-A » Bühne » Straßenkünstler auf dem Markt](#)

[« Das Teemuseum im August](#)

## Straßenkünstler auf dem Markt

27. Juli 2017 | Bühne

**In nicht einmal mehr einem Monat findet das 1. Norder Straßenkunstfestival statt: Am 25. und 26. August wird der Marktplatz zur Bühne.**

Die Künstler für das 1. Norder Straßenkunstfestival stehen fest! Acht EinzelkünstlerInnen und Gruppen, die auf internationalen (Straßenkunst-) Bühnen zuhause sind, reisen zum Festival nach Norden. Die NorderInnen können sich am 25. und 26. August auf eine Veranstaltung mit Künstlern der Extraklasse freuen!

Zwei Tage lang heißt es von 13.00 – 22.00 Uhr Bühne frei für Felice & Cortes Young, Luca Bellezze, Circo Puntino, El Diabolo, Popeye & Olive, Dan Marques, Palo Santo und Alakazam – die Stars des 1. Norder Straßenkunstfestivals. Eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag, 25.08. um 12.45 Uhr durch Nordens Bürgermeister Heiko Schmelzle auf dem Torfmarkt.



Auch Palo Santo, eine lateinamerikanische Gruppe aus fünf musikalischen Talenten, kommt nach Norden.

Werbung:

Drei feste Schauplätze werden zur großen Bühne. Der „NORICS“-Schauplatz ist direkt neben dem Glockenturm der Ludgeri Kirche, der „Stadtwerke Norden“- Schauplatz findet sich auf dem Torfmarkt vor der Polizei und der „Radio Nordseewelle“-Schauplatz ist in der – für den Durchgangsverkehr gesperrten – Osterstraße. Ohne große Absperrungen, ganz nah am Publikum – das ist es was die Straßenkunst ausmacht. Das Publikum wird Teil der Show und in den Bann der KünstlerInnen gezogen.

Straßenkunst lebt von den Besucherinnen und Besuchern. Für die Shows der KünstlerInnen werden keine Eintrittsgelder erhoben, jedoch leben die KünstlerInnen vom sogenannten Hutgeld. Sie erhalten keine Gage, sondern nur eine Pauschale für Anreise, Verpflegung und Übernachtung. Wenn die Darstellung der KünstlerInnen gefällt, dann gilt es neben Applaus auch ein großzügiges Hutgeld zu spenden. Die Einnahmen verbleiben vollständig bei den StraßenkünstlerInnen.

Das erste Norden Straßenkunstfestival wird vom Stadtmarketing der Stadt Norden gemeinsam mit der Agentur Zeitenwanderer organisiert. Mit der Agentur hat die Stadt Norden einen erfahrenen Partner aus dem Bereich Straßenkunst gewinnen können, der die Künstlerauswahl übernommen hat.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Focus online

Datum 27.07.2017

250

Regional  
Niedersachsen

21

[Nachrichten](#) [Regional](#) [Niedersachsen](#) Norden: Der Marktplatz wandelt sich zur Bühne für Straßenkünstler

Dieser Inhalt wurde erstellt von presse-service.de

12:42

## Norden Der Marktplatz wandelt sich zur Bühne für Straßenkünstler

[Teilen](#)

28

17

Donnerstag, 27.07.2017, 09:06

### In nicht einmal mehr einem Monat findet das 1. Norder Straßenkunstfestival statt.

Die Künstler für das 1. Norder Straßenkunstfestival stehen fest! Acht EinzelkünstlerInnen und Gruppen, die auf internationalen (Straßenkunst-) Bühnen zuhause sind, [reisen](#) zum Festival nach Norden. Die NorderInnen können sich am 25. und 26. August auf eine Veranstaltung mit Künstlern der Extraklasse freuen!

Zwei Tage lang heißt es von 13.00 – 22.00 Uhr Bühne frei für Felice & Cortes Young, Luca Bellezze, Circo Puntino, El Diablero, Popeye & Olive, Dan Marques, Palo Santo und Alakazam – die Stars des 1. Norder Straßenkunstfestivals. Eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag, 25.08. um 12.45 Uhr durch Nordens Bürgermeister Heiko Schmelzle auf dem Torfmarkt.

Drei feste Schauplätze werden zur großen Bühne. Der „NORICS“-Schauplatz ist direkt neben dem Glockenturm der Ludgeri Kirche, der „Stadtwerke Norden“- Schauplatz findet sich auf dem Torfmarkt vor [der Polizei](#) und der „Radio Nordseewelle“-Schauplatz ist in der - für den Durchgangsverkehr gesperrten - Osterstraße. Ohne große Absperrungen, ganz nah am Publikum – das ist es was die Straßenkunst ausmacht. Das Publikum wird Teil der Show und in den Bann der KünstlerInnen gezogen.

Straßenkunst lebt von den Besucherinnen und Besuchern. Für die Shows der KünstlerInnen werden keine Eintrittsgelder erhoben, jedoch leben die KünstlerInnen vom sogenannten Hutgeld. Sie erhalten keine Gage, sondern nur eine Pauschale für Anreise, Verpflegung und Übernachtung. Wenn die Darstellung der KünstlerInnen gefällt, dann gilt es neben Applaus auch ein großzügiges Hutgeld zu spenden. Die Einnahmen verbleiben vollständig bei den StraßenkünstlerInnen.

Das erste Norden Straßenkunstfestival wird vom Stadtmarketing der Stadt Norden gemeinsam mit der Agentur Zeitenwandler organisiert. Mit der Agentur hat die Stadt Norden einen erfahrenen Partner aus dem Bereich Straßenkunst gewinnen können, der die Künstlerauswahl übernommen hat.

FOCUS NWMI-OFF/presse-service.de

**NORDERLAND**

## SOMMERFEST IN NORDEN

Mit dem 1. Norder Straßenkunstfestival, dem beliebten Kindersommerfest und dem erstmalig stattfindenden „Fest der Generationen und Kulturen“ entsteht am letzten August Wochenende ein buntes Sommerprogramm rund um den Marktplatz und den WBZ Garten.

Am 25. und 26. August findet in Norden zum ersten Mal ein Straßenkunstfestival statt. Im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße treten internationale Künstlerinnen und Künstler auf drei Schauplätzen auf. Von Artistik, Comedy, Gesang bis Akrobatik bietet sich ein buntes Programm für Jung und Alt. Ein Eintritt wird für die Veranstaltung nicht erhoben, jedoch arbeiten die KünstlerInnen auf Hutgeldbasis und es gilt neben Applaus auch einen Obolus zu spenden. Auftreten werden die Künstler von 13.00-22.00 Uhr, ein Spielplan mit den genauen Auftrittzeiten der einzelnen Künstler wird in der Veranstaltungswoche erscheinen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die beiden Hauptsponsoren NORICS GmbH und Stadtwerke Norden.

In Norden werden an diesen beiden Tagen Künstler aus elf verschiedenen Ländern zu Besuch sein, die auf den (Straßenkunst-) Bühnen der Welt keine Unbekannten sind. Auf folgende Künstler können sich die BesucherInnen freuen: Felice & Cortes Young, Luca Bellezze, Circo Puntino, El Diabolo, Popeye & Olive, Dan Marques, Alakazam und Palo Santo.

Am Abend des 25. August wird der Garten des Weiterbildungszentrums (WBZ) zur Bühne für die bekannte Band action b., die mit ihrer Musik viele Besucherinnen und Besucher begeistern wird. Ab 20.00 Uhr bringt die 12-köpfige

Band Soulmusik auf die Bühne. Das Konzert ist für Besucher kostenfrei.

Am 26. August findet im Garten des Weiterbildungszentrums wieder das beliebte Kindersommerfest statt. Unter dem Motto „Reise um die Welt“ organisiert eine Veranstaltergemeinschaft, die sich größtenteils ehrenamtlich engagiert, ein buntes Programm für Kinder. Von 11.00-17.00 Uhr können die Kinder zum Beispiel toben, basteln, malen und einen ganzen Tag unbeschwert Spaß haben. Außerdem gibt es ein buntes Bühnenprogramm u.a. mit Svenz Seifenblase und der Clownin Elli. Der Eintritt zum Kindersommerfest ist kostenfrei.

Am 27. August findet ebenfalls im Garten des Weiterbildungszentrums das „Fest der Generationen und Kulturen“ statt. Durch ehrenamtliche Arbeit wird ein Programm für Besucherinnen und Besucher jeden Alters und jeder Kultur geschaffen. Mit Musik, Tanz, landestypischer Küche, Gesprächen und Vorführungen soll die Begegnung zwischen NorderInnen, Neu-NorderInnen und BesucherInnen gefördert werden. Die Veranstaltung findet von 11.00-17.00 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

Zum Veranstaltungswochenende wird es eine Veranstaltungsbroschüre geben, die ab Anfang August an zahlreichen Stellen und am Sommerfestwochenende im Informationszelt auf dem Torfmarkt zu bekommen ist.



action b	1. Norder Straßenkunstfestival	Flohmarkt	Kindersommerfest	Fest der Generationen und Kulturen
25. August	25.-26. August	25.-26. August	26. August	27. August
WBZ Garten	Marktplatz	Unterer Neuer Weg	WBZ Garten	WBZ Garten

**N** Stadt Norden  
Am Markt 15 • 26506 Norden • T (04931) 923-0 • F (04931) 923-456



## HÖHEPUNKTE



### DABEI SEIN

#### Veranstaltungen im Norderland

■ **03. bis 06.08. - Wikingerfest am Strand von Norddeich**  
Die Wikinger sind los. Zum 14. Mal findet das internationale Wikingerfest in Norddeich statt. Erleben Sie den Mittelalterlichen Markt, Schaukämpfe sowie eine Feuershow auf der Norddeicher Drachenwiese. Internationale Wikingerkrieger bieten an allen drei Tagen Kampfvorfürungen und Waffen-erklärungen dar. Es werden ausgefallene und selten gewordene Handwerke gezeigt, angefangen vom Schmieden, über Holz- und Hornschnitzer bis hin zum Textilen Handwerk. Handels- und Tauschwaren sowie alltägliche Gebrauchsgegenstände des Frühmittelalters werden außerdem geboten. Musikalisch bildet die Wikingerband „Skrömta“ aus Schweden wieder ein Highlight, welches hierzulande seinesgleichen sucht. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Zur Stärkung gibt es Met und Honigbier, natürliche Säfte und deftige Mittelalter-Gerichte. Wer möchte, kann sich, wie die Wikinger, sportlich im Axtwerfen messen. Auch Spiele und Handwerk für die kleinen Gäste werden angeboten. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag von 11.00 bis 22.00 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Die Öffnungszeiten können wetterbedingt abweichen. Weitere Informationen unter: [www.wikinger-norddeich.de](http://www.wikinger-norddeich.de)

■ **03.08. - Biermeile in Norden mit langem Donnerstag**  
Viele verschiedene Attraktionen werden angeboten. Die Geschäfte sind bis 22.00 Uhr geöffnet.

■ **04.08. - North Coast Festival**

Das besonders bei jungen Gästen beliebte North Coast Festival, das durch das Jugendparlament der Stadt Norden organisiert wird, bietet 2017 auch etwas völlig Neues. Unter dem Motto „The North Coast Festival Presents Summer Dance“ läuten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereits am 04. August ihr Festival ein und bieten in diesem Jahr eine Back-to-School-Party. Statt Hip-Hop-Künstlern wird es in diesem Jahr auf dem Torfmarkt Electronic Dance Music für die Besucherinnen und Besucher geben.

■ **05.08. - Kutterkorso in Norddeich**

Der Kutterkorso in Norden am Norddeicher Westhafen ist ein buntes Fest mit tollen Fahrten mit den geschmückten Norddeicher Fischkuttern. Das Rahmenprogramm bietet abwechslungsreiche Musik und es gibt leckere Verpflegungsstände mit allerlei Köstlichkeiten. Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr. Mehr Informationen unter: [www.norden.de](http://www.norden.de).

■ **25. und 26.08. - Straßenkunstfestival in Norden**

Nationale und internationale Artisten, Musiker, Akrobaten und Comedians werden mit ihrer Kunst die Besucher zum Staunen bringen. Geplant sind drei Schauplätze auf dem Marktplatz und in der Osterstraße, auf denen zu bestimmten Zeiten die Künstler ihre Shows darbieten. Komplettiert wird das Programm am Wochenende von einem Kindersommerfest unter dem Motto „Reise um die Welt“ sowie Livemusik im WBZ-Garten am Abend. Am Sonntag schließt sich ein integratives „Fest der Generationen und Kulturen“ an, welches von der Kreisvolksschule Norden veranstaltet wird.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

August 2017

LeserECHO - Ausgabe Aurich

27

## Popeye & Olive zu Gast beim 1. Norder Straßenkunstfestival

### Die wiedergefundene Liebe beim Straßenkunstfestival.

Die Besucher des Festivals können sich am 25. und 26. August auf viel Unterhaltung freuen.

In Popeye und Olive, einem Duo aus der Schweiz und Großbritannien, vereint sich alles von Musik, Artistik über Akrobatik bis zur Comedy. Die beiden erzählen in ihrer Show die Geschichte von einer verlorene und dann doch wiederge-

fundene Liebe. Dargestellt mit Zirkus-, Comedy- und Pantomime-Nummern. Die beiden Künstler kombinieren Live-Musik aus Banjo und Olive-Bass, beeindruckende Akrobatik, Einrad, Kontorsionen und Pyramiden und schaffen so eine Show, die Spaß für die ganze Familie garantiert.

Für das erste Norder Straßen-

kunstfestival konnte die Stadt Norden mit der Agentur Zeitenwandler einen starken Partner gewinnen. Die Agentur hat viel Erfahrungen mit Events dieser Art und hat die bunte Künstlerauswahl für Norden übernommen. Die Norder können sich zum Festival auf internationale Größen der Straßenkunstszene freuen.



- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

NORDEN: VERANSTALTUNGEN, 08.08.2017

### Broschüre zum Norder Sommerfest erschienen

Vom 25. bis 27. August findet in Norden erstmals das Norder Sommerfest statt. Fünf Veranstaltungselemente bieten ein Programm, auf das die Norderinnen und Norder sich freuen können. Die Broschüre zum Fest ist nun erschienen.



Fast drei Wochen vor der Veranstaltung können interessierte Bürgerinnen und Bürger schon einmal einen Eindruck zum 1. Norder Sommerfest in der 12-seitigen Broschüre bekommen. Das erste Norder Straßenkunstfestival, ein Auftritt von action.b, ein großer Flohmarkt, das beliebte Kindersommerfest und das erstmalig stattfindende Fest der Generationen und Kulturen versprechen ein spannendes Wochenende.

Die Broschüre ist im neuen Design der Stadt Norden erschienen und fasst die Wochenendprogrammpunkte übersichtlich zusammen. Zudem finden sich detaillierte Informationen zu den Künstlern, die zum Straßenkunstfestival in Norden zu Besuch sind. Das Heft ist ab sofort am Informationsschalter im Rathaus der Stadt Norden zu bekommen und wird zeitnah an zahlreichen öffentlichen Stellen ausgelegt.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 10.08.2017

## Broschüre informiert über das Sommerfest

### INFORMATION Überblick über Programm

**NORDEN** - In der Zeit vom 25. bis zum 27. August wird in Norden erstmals das Norder Sommerfest ausgerichtet. Fünf Veranstaltungselemente bieten ein Programm, auf das die Norderinnen und Norder sich nach Angaben der Stadtverwaltung freuen können. Die Broschüre zum Fest ist nun erhältlich.

Fast drei Wochen vor der Veranstaltung können interessierte Bürger schon einmal einen Eindruck vom bevor-

stehenden Sommerfest in der zwölfseitigen Broschüre bekommen. Das erste Norder Straßenkunstfestival, ein Auftritt der Gruppe „action.b“, ein großer Flohmarkt, das beliebte Kindersommerfest und das erstmalig stattfindende Fest der Generationen und Kulturen versprechen ein spannendes Wochenende.

Die Broschüre ist im neuen Design der Stadt Norden erschienen und fasst die Wochenendprogrammpunkte übersichtlich zusammen. Zudem finden sich detaillierte Informationen zu den Künstlern, die zum Straßenkunstfestival in Norden zu Besuch sind. Eine Karte erleichtert es Besuchern, die Veranstaltungsorte zu finden und gibt Auskunft über kostenfreie Fahrradparkplätze sowie öffentliche Toiletten. Auch das Infozelt ist markiert, in dem während der Veranstaltung ebenfalls alles Wissenswerte rund um das Sommerfest zu erfahren ist.

Das Heft ist ab sofort am Informationsschalter im Rathaus der Stadt Norden zu bekommen und wird zeitnah an zahlreichen öffentlichen Stellen ausgelegt.



Die Broschüre zum Norder Sommerfest mit den Straßenkünstlern Popeye und Olive auf dem Cover.



- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten



**Norder Sommerfest**  
25.-27. August



**1. Norder Straßenfestival**  
25.-26. Aug. 13-22 Uhr



**Marktplatz und Osterstr.**  
Eintritt frei: Hutgeld f. d. Künstler



**Flohmarkt - Unterer Neuer Weg**  
25.-26. Aug., 11-18 Uhr



**Kindersommerfest**  
26. Aug. 11-17 Uhr, WBZ Garten



**Fest der Generationen & Kulturen**  
27. Aug. 11-17 Uhr, WBZ Garten



**action.b**  
25. Aug. 20 Uhr, WBZ Garten

# Künstler verwandeln Straßen zu Bühnen

**AKTION** Darsteller aus elf Ländern werden erwartet – Sie hoffen auf reichlich „Hutgeld“

Straßenkunstfestival am 25. und 26. August eröffnet Sommerfest in der Küstenstadt.

**NORDEN/KUE** – Zum anstehenden Norder Sommerfest gehört neben dem Kindersommerfest, dem Fest der Generationen und Kulturen, einem Flohmarkt sowie dem Auftritt der Band action.b auch das erste Straßenkunstfestival in der Küstenstadt.

Am Freitag und Sonnabend, 25. und 26. August, werden der Marktplatz sowie die Osterstraße von internationalen Straßenkünstlern belebt. „Das Besondere ist, dass sie ihr Können nicht auf einer Bühne zeigen, sondern auf Augenhöhe mit dem Publikum. So entsteht eine ganz besondere Atmosphäre“, erzählt Kerstin Krüger vom Stadtmarketing. Die Shows der elf Künstler dauern zwischen 30 und 50 Minuten. „Sie beginnen zu jeder vollen Stunde und wechseln zwischen drei Aufführungsorten.“

Die Besucher können sich auf eine bunte und vielfach preisgekrönte Mischung freuen. So fällt das Duo Felice & Cortes Young durch die Verbindung von Musik und Art-istik auf. Die Musikgruppe Palo Santo spielt eine Mischung aus Latin, Ragga, Samba, Cumbia, Socca, Afro und Balkanbeats. Mit dabei ist auch der eher schüchternste Clown Luca Bellezze, der doch einige Überraschungen bereithält. Der Artist El Diabolo bringt Clownrie, Pantomime, Improvisation und Magie auf die Bühne. Weiter geht es mit Akrobatik, Artistik und Feuer auf dem Röhrrad – vorgestellt vom Duo



Freuen sich auf internationale Straßenkünstler (v. l.): Heiko Schmelzle (Bürgermeister), Marcel Grashoff (Stadt Norden), Kerstin Krüger (Stadt Norden) und Ilona Eilts (Tourismusservice Norddeich).  
 FOTO: KÜHN

Circo Puntino. Eine besondere Liebesgeschichte, dargestellt mithilfe von Zirkus-, Comedy- und Pantomime-Nummern, erzählen Popeye & Olive. Dan Marques lädt seine Besucher in eine mysteriöse und schrille Welt der Magie ein. „Unser Hauptstar ist Alakazam, bei dem man sich fragt, ob er überhaupt Knochen im Körper hat“, stellt Kerstin Krüger vor. „Der menschliche Knoten“ versetzt seine Zuschauer durch Körper-Verdrehungen und waghalsige Kunststücke in Staunen.

Besonderheit des Festivals ist die Bezahlung der international renommierten Künstler. „Die Stadt stellt Unterkunft und

Verpflegung, aber keine direkte Gage“, so Krüger. Die erhalten die Künstler vielmehr von den Besuchern direkt. „Es wird kein Eintritt erhoben, aber die Zuschauer können die Darsteller mit einem Hutgeld belohnen.“

Sollte das Kleingeld einmal knapp werden, können Scheine im Ostfriesischen Teemuseum gegen Münzen getauscht werden. „Der Schalterbereich ist bis 20 Uhr geöffnet“, freut sich Krüger über die Mithilfe des Teemuseums.

In einem Informations-Zelt beim Marktpavillon hängen am 25. und 26. August die aktuellen Spielpläne der Darsteller aus. „Die Uhrzeiten der Auftritte können wir erst kurz

vor Beginn des Festes bekannt geben, weil immer die Gefahr besteht, dass sich ein Künstler vorher verletzt“, erläutert Kerstin Krüger. Für die 2000 ersten Besucher am Zelt gibt es Lose für insgesamt 130 Gewinne.

Da die Stadt mit zahlreichen Besuchern rechnet, empfiehlt Krüger, mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu kommen: „Beim Glockenturm gibt es einen kostenlosen Rad-Parkplatz.“ Für die Verpflegung sorgen neben renommierten Anbietern die Norder Kaffeemanufaktur sowie einige Gruppen der Ludgeri-Kirchengemeinde.

Bürgermeister Heiko Schmelzle, der das Norder Sommerfest am 25. August um

12.45 Uhr auf dem Torfmarkt eröffnet, freut sich vor allem über die gute Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule. „Durch die Symbiose der drei Feste entsteht ein Wochenende für die ganze Familie, bei dem für jeden etwas dabei ist.“

Im Rahmen des ersten Straßenkunstfestivals kommt es am 25. und 26. August zu einigen Straßensperrungen. Betroffen sind ab Freitagmorgen die Straße Am Markt zwischen Kirche und dem Marktpavillon sowie zwischen der Polizei und den Drei Schwestern. Darüber hinaus wird die Osterstraße ab Donnerstagsabend voll gesperrt – auch für den Lieferverkehr.

# Künstler aus elf Nationen treten auf

**UNTERHALTUNG** In der Norder Innenstadt wird erstmals ein Straßenkunstfestival veranstaltet

Am 25. und 26. August gibt es für Besucher Akrobatik, Artistik und Feuershows. Bis 22 Uhr am Abend zeigen die Künstler ihre Darbietungen auf dem Torfmarkt.

VON MAREKE HEYKEN

**NORDEN** - Akrobatik, Artistik, Feuershows und noch vieles mehr erwarten die Besucher ab dem 25. August in Norden: Der Torfmarkt wird beim ersten Norder Straßenkunstfestival zwei Tage lang zum Schauplatz internationaler Künstler. Los geht es um 12.45 Uhr.

„Wir haben für jeden etwas im Programm“, sagt Kerstin Krüger von der Stadt, die das Event organisiert. Wem die sportlichen Vorführungen nicht reichen, der kann sich auch Musik, Comedy und Magie ansehen. Acht Künstler und Künstlergruppen mit Mitgliedern aus elf



Das Programm präsentierten (von links): Bürgermeister Heiko Schmelzle, Marcel Grashoff (Stadt Norden), Kerstin Krüger (Stadt Norden) und Ilona Eilts (Tourismus-Service Norddeich).

BILD: STADT NORDEN

Nationen zeigen zwei- bis dreimal am Tag ihre Darbietungen.

Unter ihnen sind das deutsche Musik- und Akro-

batenduo „Felice & Cortes Young“, der italienische Clown Luca Bellezze, der australische Akrobat Alakazam und die lateinamerika-

nischen Musiker der Gruppe „Palo Santo“. Sie wechseln zwischen drei Standorten hin und her. Zu sehen sind sie auf dem Torfmarkt vor der

Polizei, neben dem Glockenturm und auf der Osterstraße zwischen dem Bäcker und dem Blumenladen. „Eine Vorführung dauert zwischen 30 und 50 Minuten“, so Krüger.

Sich die Vorstellungen anzusehen, ist für alle Besucher kostenlos. Aber: „Sie können Hutgeld zahlen“, sagt Krüger. Mit dem Geld, das die Zuschauer in die Hüte der Künstler werfen, bestreiten die Akteure nämlich größtenteils ihren Lebensunterhalt, so die Organisatorin.

Los geht das Straßenkunstfestival am Freitag mit der Eröffnung durch den Norder Bürgermeister Heiko Schmelzle. Um 13 Uhr beginnt der erste Auftritt. „Wer den Anfang macht, steht allerdings noch nicht fest“, so Krüger.

Es wird auch Verpflegungsstände und ein Kinderkarussell geben. Die Künstler treten an beiden Veranstaltungstagen zwischen 13 und 22 Uhr auf.

Pressespiegel der Stadt Norden

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 19.08.2017





**1. Norder Straßenkunstfestival**  
25.-26. August 2017

Internationale Größen der Straßenkunstszene.  
Drei Schauplätze im Bereich Marktplatz und Osterstraße.  
13.00 – 22.00 Uhr. Eintritt frei: Hutgeld für die Künstler.

 Stadt Norden  
Am Markt 15  
26506 Norden

T (04931) 923-0  
F (04931) 923-456

[norden.de](http://norden.de)

Pressespiegel der Stadt Norden

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 21.08.2017

Veranstaltungen



**1. Norder Straßenkunstfestival**  
25. - 26. August

Internationale Größen der Straßenkunstszene  
Drei Schauplätze im Bereich Marktplatz und Osterstraße  
13.00 - 22.00 Uhr - Eintritt frei - Hutgeld für die Künstler

 Stadt Norden  
Am Markt 15 · 26506 Norden · T (04951) 923-0 · F (04951) 923-456

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Focus online

Datum 22.08.2017

EILMELDUNG [Foot-Drama: Gefundene Frauenleiche ist vermisste Journalistin Kim Wall](#) + + + [Dänisches U-Bo](#)

Regional  
Niedersachsen

[Nachrichten](#) [Regional](#) [Niedersachsen](#) Norden: Der Spielplan zum 1. Norder Straßenkunstfestival steht

Dieser Inhalt wurde erstellt von [presse-service.de](#)

## Norden Der Spielplan zum 1. Norder Straßenkunstfestival steht

[Teilen](#)

0



- [Startseite](#)
- [Bundesländer](#)
- [Großstädte](#)
- [Skigebiete](#)
- [Leser-Report](#)

### August zeigen internationale Künstlerinnen ihre Talente in Norden.

Der Auftrittplan der KünstlerInnen beim 1. Norder Straßenkunstfestival steht! Die acht EinzelkünstlerInnen und Gruppen treten an beiden Festivaltagen mehrfach auf verschiedenen Schauplätzen auf. Der gedruckte Plan ist Freitag und Samstag im Informationszelt (12.00 – 22.00 Uhr) auf dem Torfmarkt erhältlich.

Am Freitag, den 25. August eröffnet Bürgermeister Heiko Schmelzle gemeinsam mit Vertretern der Hauptsponsoren - der Norics GmbH und den Stadtwerke Norden - um 12.45 Uhr das 1. Norder Straßenkunstfestival. Ab 13.00 Uhr treten dann Circo Puntino und Dan Marques als erste Künstler des Norder Straßenkunstfestivals auf!

Die drei festen Schauplätze im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße werden zur Bühne für die Künstler. Der „NORICS“-Schauplatz ist direkt neben dem Glockenturm der Ludgeri Kirche, der „Stadtwerke Norden“- Schauplatz findet sich auf dem Torfmarkt vor [der Polizei](#) und der „Radio Nordseewelle“-Schauplatz ist in der - für den Durchgangsverkehr gesperrten - Osterstraße.

FOCUS NWMI-OFF/presse-service.de

Pressespiegel der Stadt Norden

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 23.08.2017



**1. Norder Straßenkunstfestival**  
25. - 26. August 2017

Internationale Größen der Straßenkunstszene.

	Stadt Norden Am Markt 15 26506 Norden	<b>T</b> (04931) 923-0 <b>F</b> (04931) 923-456	Drei Schauplätze im Bereich Marktplatz und Osterstraße. 13.00 – 22.00 Uhr. Eintritt frei. Hutgeld für die Künstler.
---	---	--	---





- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 24.08.2017

Verlags-Sonderthema



Internationale Größen der Straßenskunstszene  
Drei Schauplätze im Bereich Marktplatz und Osterstraße  
13.00–22.00 Uhr • Eintritt frei: Hutgeld für die Künstler



Stadt Norden  
Am Markt 15 • 26506 Norden  
T (04931) 923-0 • F (04931) 923-456

norden.de

## Norder Sommerfest

25.–27. August

# Norden feiert drei Tage lang

**AKTION** Straßenskunst, Fest der Kulturen und Kinderfest

**NORDEN/KUE** – Drei Tage für alle sollen es werden an diesem Wochenende rund um den Marktplatz. „Nachdem es das Stadtfest nicht mehr gibt, wollten wir etwas Neues schaffen“, erzählt Kerstin Krüger vom Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing. Entstanden ist das Norder Sommerfest, das insgesamt vier Veranstaltungen unter einen Hut bringt.

Die offizielle Eröffnung findet am morgigen Freitag um 12.45 Uhr auf dem Torfmarkt mit Bürgermeister Heiko Schmelzle statt.

Damit das Wochenende auch entspannt bleibt, gibt es sogenannte SOS-Kinderbändchen im Informationszelt und auf dem Kindersommerfest. „Die Eltern können den Namen des Kindes und ihre eigene Handynummer aufschreiben und falls das Kind Vater und Mutter verliert, kann es jeden um Hilfe bitten“, erklärt Kerstin Krüger von der Stadt.

Ab 13 Uhr startet dann das erste Straßenskunstfestival auf dem Marktplatz und in der Osterstraße. Die Künstler sind auch am Sonnabend noch in der Stadt zu bestaunen. „Dabei handelt es sich um ein Hut-



Straßenkünstler wie Felice und Cortes Young wollen die Besucher staunen lassen.

geld-Festival“, berichtet Kerstin Krüger. Die Besucher müssen keinen Eintritt zahlen, sondern können den Künstlern ein Hutgeld zukommen lassen. „Damit verdienen die Künstler ihren Lebensunterhalt“, betont sie. Und wenn das Kleingeld fehlt, können im Ostfriesischen Teemuseum sowohl am Freitag als auch am Sonnabend (10 bis 20 Uhr) Scheine gegen Münzen getauscht werden.

„Parallel zu den Auftritten der Künstler gibt es am Freitag und Sonnabend einen Flohmarkt im unteren Neuen Weg“, so Krüger weiter. Von 11 bis 18 Uhr laden die Verkaufsstände zwischen

dem SKN-Kundenzentrum und dem Norder Tor zum Flanieren ein. „Es soll nicht nur der Marktplatz belebt werden, sondern die gesamte Innenstadt“, erklärt Krüger.

Morgen Abend können sich die Gäste dann noch auf ein Konzert der Gruppe action.b im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule (KVHS) freuen. Ab 20 Uhr sorgen die zwölf Musiker für Soul, der ins Ohr, ins Herz und in die Beine geht.

Neben dem Straßenskunstfestival findet am Sonnabend das beliebte Kindersommerfest statt. Im Kulturgarten der KVHS erwartet die jüngsten Besucher in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ein buntes Treiben unter dem Motto „Reise um die Welt“. Neben einem bunten Bühnenprogramm gibt es wieder viele verschiedene Bastel- und Kunstaktionen.

Am Sonntag folgt zum Abschluss das Fest der Generationen und Kulturen – ebenfalls im Garten der KVHS. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr gibt es ein Bühnen- und Begleitprogramm, mit dem sich verschiedene Einrichtungen vorstellen. Die Gäste können sich unter anderem auf eine kulinarische Weltreise freuen.



## Norder Sommerfest

25.–27. August

**Action.b**

25. August - 20.00 Uhr  
WBZ Garten

**1. Norder**

**Straßenskunstfestival**

25.–26. August - 13.00–22.00 Uhr  
Marktplatz und Osterstraße  
Eintritt frei: Hutgeld für die Künstler

**Flohmarkt**

25.–26. August  
11.00–18.00 Uhr  
Unterer Neuer Weg

**Kindersommerfest**

26. August  
11.00–17.00 Uhr  
WBZ Garten

**Fest der Generationen und Kulturen**

27. August  
11.00–17.00 Uhr  
WBZ Garten



Stadt Norden  
Am Markt 15  
26506 Norden  
T (04931) 923-0 • F (04931) 923-456

norden.de

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
 Datum 25.08.2017

# Die Showbühne auf dem Asphalt

**KULTUR** Mit dem Straßenkunstfestival beginnt heute in Norden das dreitägige Sommerfest

Künstler aus elf Ländern treten in der Innenstadt auf. Am Abend gibt es Musik mit der Gruppe action b.

**NORDEN** - Musik, Artstik, Clownerie, Jonglage, Pantomime, Zauberei - Das Publikum in Norden darf gespannt sein, was ihn beim ersten Straßenkunstfestival im Rahmen 'Norder - Sommerfestes' erwartet. Bürgermeister Heiko Schmelzke wird heute um 12.45 Uhr auf dem Tormarkt den Startschuss geben für drei Tage voll Programm.

Den Anfang macht die Straßenkunst auf dem Marktplatz und in der Osterstraße. Bis 21 Uhr gibt es heute an drei Standorten ein wechselndes Programm. In einem Informationszelt am Marktpavillon können die Spielpläne der Darsteller eingesehen werden. Die Künstler sind auch am Sonnabend in der Zeit von 13 bis 22 Uhr noch in der Stadt zu bestaunen.

Besonderheit des Festivals ist die Bezahlung der international renommierten Künstler. Sie erhalten keine Gage, sondern werden von den Besuchern direkt mit einem Hutgeld belohnt. Sollte das Kleingeld knapp werden, können Scheine im Ostfriesischen Teemuseum gegen Münzen getauscht werden. Der Schahrbereich ist bis 20 Uhr geöffnet.

Parallel zu den Auftritten der Künstler gibt es heute und morgen einen Flohmarkt im unteren Neuen Weg. Von 11 bis 18 Uhr laden die Verkaufsstände zwischen dem SKN-Kundenzentrum und dem Norder Tor zum Flanieren ein.

Der Wochenmarkt findet morgen wie gewohnt statt. In



Livemusik mit der Band „action b“ gibt es heute Abend ab 20 Uhr im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule.

der Zeit von 6 bis 13 Uhr sind die Besucher mit ihren Ständen in bewährter Weise auf dem Marktplatz anzutreffen.

Heute Abend können sich die Gäste dann noch auf ein Konzert der Gruppe action.b im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule (KVHS) freuen. Ab 20 Uhr sorgen die zwölf Musiker für Soul, der ins Ohr ins Herz und in die Beine geht. Mit der Gruppe kann man den ersten Sommerfestabend ausklingen lassen.

Die Kleinen kommen morgen voll auf ihre Kosten. Für sie gibt es in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule (KVHS) ein Kindersommerfest unter dem Motto „Reise um die Welt“. Die Veranstaltung ist ein Gemein-

schaftsprojekt zahlreicher Einrichtungen. Es gibt ein buntes Bühnen- und Begleitprogramm. Eröffnet wird das Fest um 11 Uhr durch ein gemeinsames Lied der Kindertagesstätten Weltentdecker und Mittendrin, der Natur-Kinder-Werkstatt sowie dem Nachbarschaftszentrum. Die Kreismusikschule Aurich/Norden führt um 15 Uhr das Stück „Lisa und Jan unterwegs“ auf. Für das Begleitprogramm haben sich die Kooperationspartner wieder einiges einfallen lassen.

Damit ein richtiges Reisegefühl aufkommt, können die jungen Teilnehmer zu Beginn ihres Ausfluges einen Reisepass mit einem echten Fingerabdruck basteln. An jedem Aktionsstand können sie sich dann für das

jeweilige Land einen Stempel abholen.

Mit einem Fest der Kulturen und Generationen unter dem Motto „Norden ist bunt - und das ist auch gut so“ im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule schließt am Sonntag das Sommerfest ab. Ein Aktionsbündnis verschiedener Einrichtungen hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ziel ist es, verschiedene Kulturen vorzustellen und für Begegnungen sowie Austausch zu sorgen. Neben einem bunten Bühnenprogramm, verschiedenen Mit-Mach-Aktionen und zahlreichen Infoständen können sich die Besucher auch auf eine kulinarische Weltreise freuen. Der Abschluss des Tages bildet ein ökumenisches

Friedensgebet (16.30 Uhr), das von den Ladgeri-Gospel-Singern und der katholischen Kirche gestaltet wird.

Da die Stadt mit zahlreichen Besuchern rechnet, empfiehlt Krüger, mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu kommen. „Beim Glockenturm gibt es einen kostenlosen Rad-Parkplatz“. Für die Verpflegung sorgen verschiedene Anbieter.

Im Rahmen des ersten Straßenkunstfestivals werden heute und morgen einige Straßen gesperrt. Betroffen sind die Straße Am Markt zwischen Kirche und dem Marktpavillon sowie zwischen der Polizei und den drei Schwestern. Darüber hinaus wird die Osterstraße voll gesperrt - auch für den Lieferverkehr.

## INTERVIEW

### „Ich habe ein ganz normales Leben“

In einem kurzen Interview mit dem KURIER berichtet der Artist El Diabolo über sein Künstlerdasein und das Hutgeld.

VON HANNA KÜHN

**KURIER:** Herr Thill, oder besser El Diabolo, wie kam es eigentlich dazu, dass Sie Straßenkünstler wurden? Was fasciniert Sie an dieser Art von Kunst?

**ABRAHAM THILL:** Entschieden habe ich mich für das Straßenkünstlerdasein nie! Das ist mir viel mehr passiert!

**KURIER:** Und wie muss man sich das Leben als Hutgeld-Künstler vorstellen? Bezahlten die Leute ihre Darbietung fair, sodass Sie Ihre Fixkosten begleichen können?

**ABRAHAM THILL:** Wenn man die Zuseher tatsächlich begeistert, kommt auch tatsächlich genug Hutgeld zusammen, um die Fixkosten bestreiten zu können. So einfach ist das.

**KURIER:** Wäre es nicht sinnvoller einen Festpreis zu verlangen?

**ABRAHAM THILL:** Ich trete nicht nur auf Hut-Festivals auf, sondern auch auf anderen, mit Fingern und ohne Hut. Diese machen mir allerdings oft weniger Spaß und bringen nicht zwangsläufig mehr Geld ein.

**KURIER:** Und zum Abschluss: Reisen Sie nur durch die Welt, oder haben Sie auch einen Ort, an dem Sie sich immer wieder zurückziehen können?

**ABRAHAM THILL:** Ich habe einen festen Wohnsitz, eine Frau und zwei Kinder. Und eigentlich sowieso ein ganz normales Leben.

## Norden Verkehrsbeschränkungen anlässlich des „Sommerfestwochenendes inkl. des 1. Norder Straßenkunstfestivals“

[Teilen](#)

[0](#)

Freitag, 25.08.2017, 09:37



[Startseite](#) • [Bundesländer](#) • [Großstädte](#) • [Skigebiete](#) • [Leser-Report](#)

Von Freitag, d. 25.08.2017, 08:00 Uhr bis Sonntag, d. 27.08.2017, ca. 10.00 Uhr (Abweichungen siehe unten) werden folgende Straßen und Plätze für den Verkehr mit Fahrzeugen aller Art gesperrt:

- Torfmarkt

- Osterstraße (Mittelmarkt) zwischen dem Glockenturm der Ludgeri - Kirche und der Kreuzung Uffenstraße/Am Markt (Ostseite) -> Sperrung bereits ab Donnerstag, d. 24.08.2017, 18:00 Uhr!

- Osterstraße (Innenstadt) zwischen der Einmündung Uffenstraße/Am Markt (Ostseite) und der Kreuzung Neuer Weg/Kleine Mühlenstraße.

- Am Markt (Südseite) von der Einmündung zur Uffenstraße bis zum Beginn der Parkreihe gegenüber des Rathauses.

- Sielstraße im Bereich zwischen der Einmündung „Am Markt“ (Südseite) und der Auffahrt zum Rathausparkplatz.

Darüber hinaus erfolgen nachfolgend genannte verkehrslenkende bzw. -regelnde Maßnahmen:

Der Busverkehr erfolgt bereits ab Donnerstag, d. 24.08.2017, 18:00 Uhr für die Dauer der Sperrung von den Ersatzhaltestellen in der Klosterstraße und in der Norddeicher Straße (beim Gymnasium).

Der Taxenstand im Bereich des Torfmarktes wird für die gesamte Veranstaltungszeit auf die Fahrbahn der Osterstraße (Mittelmarkt) zwischen der Kreisverkehrsanlage „Am Markt“ und dem Glockenturm der Ludgeri - Kirche verlegt. Hier werden entsprechende Taxenplätze ausgewiesen.

Parkplätze für die Besucher der Veranstaltung stehen in der Straße „Am Markt“ (Südseite) wie gewohnt und auch zusätzlich im Bereich des Jan-ten-Doornkaat.-K.-Platzes zur Verfügung.

Weitere für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderliche Maßnahmen können jederzeit, auch mündlich, angeordnet werden.



## Verkehrsbeschränkungen anlässlich des „Sommerfestwochenendes inkl. des 1. Norder Straßenkunstfestivals“

Von fnoever - August 26, 2017

### Wichtige Meldung der Stadt Norden

#### Verkehrsbeschränkungen anlässlich des „Sommerfestwochenendes inkl. des 1. Norder Straßenkunstfestivals“

Vom **25.08. bis 27.08.2017**

Von **Freitag, d. 25.08.2017, 08:00 Uhr bis Sonntag, d. 27.08.2017, ca. 10.00 Uhr (Abweichungen siehe unten)** werden folgende Straßen und Plätze für den Verkehr mit Fahrzeugen aller Art gesperrt:

1. **Torfmarkt**
2. **Osterstraße** (Mittelmarkt) zwischen dem Glockenturm der Ludgeri – Kirche und der Kreuzung Uffenstraße/Am Markt (Ostseite) -> **Sperrung bereits ab Donnerstag, d. 24.08.2017, 18:00 Uhr!**
3. **Osterstraße** (Innenstadt) zwischen der Einmündung Uffenstraße/Am Markt (Ostseite) und der Kreuzung Neuer Weg/Kleine Mühlenstraße.
4. **Am Markt (Südseite)** von der Einmündung zur Uffenstraße bis zum Beginn der Parkreihe gegenüber des Rathauses.
5. **Sielstraße** im Bereich zwischen der Einmündung „Am Markt“ (Südseite) und der Auffahrt zum Rathausparkplatz.

**Darüber hinaus erfolgen nachfolgend genannte verkehrslenkende bzw. -regelnde Maßnahmen:**

- Der **Busverkehr** erfolgt **bereits ab Donnerstag, d. 24.08.2017, 18:00 Uhr** für die Dauer der Sperrung von den Ersatzhaltestellen in der Klosterstraße und in der Norddeicher Straße (beim Gymnasium).
- Der **Taxenstand** im Bereich des Torfmarktes wird für die gesamte Veranstaltungszeit auf die Fahrbahn der Osterstraße (Mittelmarkt) zwischen der Kreisverkehrsanlage „Am Markt“ und dem Glockenturm der Ludgeri – Kirche verlegt. Hier werden entsprechende **Taxenplätze** ausgewiesen.
- Parkplätze für die Besucher der Veranstaltung stehen **in der Straße „Am Markt“ (Südseite) wie gewohnt und auch zusätzlich im Bereich des Jan-ten-Doornkaat.-K.-Platzes** zur Verfügung.
- Weitere für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderliche Maßnahmen können jederzeit, auch mündlich, angeordnet werden.

Norden, d. 24.08.2017  
Stadt Norden  
Der Bürgermeister  
-Schmelzle –

## Sommerfest in Norden 25. – 26.08.2017

Von **fnoever** - August 26, 2017



**Mit dem 1. Norder Straßenkunstfestival, dem beliebten Kindersommerfest und dem erstmalig stattfindenden „Fest der Generationen und Kulturen“ findet am letzten August-Wochenende ein buntes Sommerprogramm rund um den Marktplatz und den WBZ Garten statt.**

Am 25. und 26. August findet in Norden zum ersten Mal ein Straßenkunstfestival statt. Im Bereich des Marktplatzes und der Osterstraße treten internationale Künstlerinnen und Künstler auf drei Schauplätzen auf. Von Artistik, Comedy, Gesang und Akrobatik bieten sich ein buntes Programm für Jung und Alt. Ein Eintritt wird für die Veranstaltung nicht erhoben, jedoch arbeiten die KünstlerInnen auf Hutgeldbasis und es gilt neben Applaus auch einen Obolus zu spenden. Auftreten werden die Künstler von 13.00 – 22.00 Uhr, ein Spielplan mit den genauen Auftrittzeiten der einzelnen Künstler wird in der Veranstaltungswoche erscheinen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die beiden Hauptsponsoren NORICS GmbH und Stadtwerke Norden.

In Norden werden an diesen beiden Tagen Künstler aus elf verschiedenen Ländern zu Besuch sein, die auf den (Straßenkunst-) Bühnen der Welt keine Unbekannten sind.

### **Auf folgende Künstler können sich die BesucherInnen freuen Zum Spielplan für das 1. Norder Straßenkunstfestival**

Am Abend des 25. August wird der Garten des Weiterbildungszentrums (WBZ) zur Bühne für die bekannte Band action b., die mit ihrer Musik viele Besucherinnen und Besucher begeistern wird. Ab 20.00 Uhr bringt die 12-köpfige Band Soulmusik auf die Bühne. Das Konzert ist für Besucher kostenfrei.

Am 26. August findet im Garten des Weiterbildungszentrums wieder das beliebte Kindersommerfest statt. Unter dem Motto „Reise um die Welt“ organisiert eine Veranstaltergemeinschaft, die sich größtenteils ehrenamtlich engagiert, ein buntes Programm für Kinder. Von 11.00 bis 17.00 Uhr können die Kinder zum Beispiel toben, basteln, malen und einen ganzen Tag unbeschwert Spaß haben. Außerdem gibt es ein buntes Bühnenprogramm u.a. mit Svenz Seifenblase und der Clownin Elli. Der Eintritt zum Kindersommerfest ist kostenfrei.

Am 27. August findet ebenfalls im Garten des Weiterbildungszentrums das „Fest der Generationen und Kulturen“ statt. Durch ehrenamtliche Arbeit wird ein Programm für Besucherinnen und Besucher jeden Alters und jeder Kultur geschaffen. Mit Musik, Tanz, landestypischer Küche, Gesprächen und Vorführungen soll die Begegnung zwischen NorderInnen, Neu-NorderInnen und BesucherInnen gefördert werden. Die Veranstaltung findet von 11.00 bis 17.00 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

Zum Veranstaltungswochenende wird es eine Veranstaltungsbroschüre geben, die ab Anfang August an zahlreichen Stellen und am Sommerfestwochenende im Informationszelt auf dem Torfmarkt zu bekommen ist.

Bitte beachten Sie auch die **Verkehrsbeschränkungen** zur Veranstaltung.

- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

\_\_\_\_\_  
Datum 26.08.2017

# Straßenkunstfestival eröffnet

**SOMMERFEST** Dreitägige Veranstaltung mit Musik, Comedy, Akrobatik und noch viel mehr

Heute startet um 11 Uhr das Kindersommerfest im WBZ-Garten.

**NORDEN** - In Norden ist gestern der Startschuss für das erste Sommerfestwochenende gefallen. Die dreitägige Veranstaltung begann mittags mit dem Straßenkunstfestival, das von Bürgermeister Heiko Schmelzle eröffnet wurde. Rund um den Marktplatz und in der Osterstraße traten insgesamt acht Künstlergruppen aus elf Ländern auf. Sie verzauberten die Zuschauer mit Magie und Showeinlagen, brachten sie mit atemberaubender Akrobatik, Artistik und Comedy ins Staunen und zum Lachen. Abends sorgte die Band „action b.“ im Garten des Weiterbildungszentrums (WBZ) für fetzige Musik. Heute ist dort das Kindersommerfest (Seite 7).



Die Künstler hatten sich einiges einfallen lassen, um das Publikum zu begeistern.

FOTO: TERBEN-WILIGRUBS



Circo Puntino nennt sich das Duo, das – in eine Show verpackte – Kunststücke auf dem Rhönrad vorführt. Die Zuschauer zeigten sich beeindruckt.

# Kunststücke und Musik beleben die Innenstadt

**VERANSTALTUNG** Norder Straßenkunstfestival gestern mit Künstlern aus elf Ländern eröffnet – Heute geht es weiter

Internationale Künstler verzaubern die Küstenstadt mit Akrobatik, Artistik, Feuershow, Comedy, Musik, Clownerie und Magie.

**NORDEN/KUE** - In Norden wird an diesem Wochenende gefeiert, denn das Sommerfest ist angebrochen. Gestern konnten sich die Besucher schon von acht Künstlern aus elf Ländern im Rahmen des Straßenkunstfestivals rund um den Marktplatz und die Osterstraße verzaubern lassen.

Während der kurzen Eröffnung standen die Offiziellen rund um Bürgermeister Heiko Schmelzle noch vor recht lustigen Reihen. „Die Besucherzahlen werden sich im Laufe des Tages aber noch entwickeln“, war sich Bürgermeister Schmelzle jedoch sicher. Und bei den Vorstellungen der Künstler am Nachmittag sollte er recht behalten: Rasch sammelten sich kleine Menschenmengen vor den Künstlern, die Akrobatik, Artistik, Feuershow, Comedy, Musik und Magie mitgebracht hatten. Tobias Hundertpfund von der Agentur Zeitwandler, der die Künstler nach Norden holte, hatte den Zuhörern während der Eröffnung erklärt, dass Straßenkunst für ein Hutzgeld eine der ältesten Formen von Kunst darstellt sei.

An den verschiedenen Schauplätzen, nach den Hauptsponsoren der Veranstaltung benannt, ziehen die europaweit bekannten Darsteller ihre Besucher schnell in ihren Bann. Da ist die magische Zaubershow von Dan Marques, Er schafft es, die Menschen zum Beispiel mithilfe eines einfachen Seils zum Staunen zu bringen.

Popeye & Olive begeistern die Zuschauer mit Musik, Artistik, Akrobatik und Comedy. Musik machen, singen und dabei noch eine Menschengruppe bauen? Kein Problem für die beiden Künstler, die zueinander auch das Publikum mit in ihre Show einbeziehen.

Felice & Cortes Young beeindruckten das Publikum durch ihre Musik. So stellt der Schlagzeuger dar, wie schwer es als Linkshänder in einer von Rechtsändern dominierten Welt ist. Vor allem beim Schlagzeuglernen sei das ein Problem: „Immer sollte ich die Stücke anders halten“, erzählt er und zeigt, zu welchem Durcheinander das führt.

Der Artist El Diaboloero aus Österreich nimmt das Publikum von Anfang an auf die Schippe, indem er mit den



Popeye & Olive begeisterten das Publikum mit Musik, Artistik, Akrobatik und Comedy.



Viele der Künstler bezogen das Publikum mit ein. FOTO: KÜHN

**KÖRPER KRAFT VOLL**

Mit unseren Gesundheitskursen unterstützen wir Sie dabei, gesund in Form zu bleiben.

[www.kfvt.na.de](http://www.kfvt.na.de)

Zuschauern Englisch spricht. Nach verhaltenem Applaus wechselt er dann doch in das Deutsche und leitet seine Zuschauer zum Mitmachen an. Das Zusammenspiel von Clownerie, Pantomime, Improvisation und Magie stimmt. Ungläubige Blicke richten sich auf Alakazam, als er seinen gesamten Körper durch einen Squashschläger zwingt. „Ihr bekommt die Show, die ihr euch erklatscht habt“, ruft der sogenannte menschliche Knoten seinem staunenden Publikum zu.

Südliches Flair herrscht hingegen im Sonnenschein auf dem Marktplatz. Dort singt die Gruppe Palo Santo für heiße Rhythmen. Manche der Gäste lassen sich mitreißen und legen eine karne Tanzanlage ein. Noch an der Ampel wippt so mancher Fuß noch kräftig mit.

Unterstützung aus dem Publikum hat sich der Clown

Luca Bellezze geholt. Während er seine Kunststücke mit Leichtigkeit vorführt, meist sein junger Helfer schnell, welche Anstrengungen dahinterstehen. Als der Clown schließlich einen ganzen Luftballon verschluckt, muss sein Helfer sich doch geschlagen geben.

Heute findet das Straßenkunstfestival erneut statt und somit haben die Gäste noch einmal die Gelegenheit, zum Beispiel das Duo Circo Puntino auf seinen Rhönradern zu bestaunen.

Darüber hinaus gibt es im Kulturgarten der KVHS das Kindersommerfest. Morgen folgt das Fest der Generationen und Kulturen.



Spektakuläre Jonglage-Einlagen ließen die Besucher bei dem Auftritt von El Diaboloero staunen. Er zeigte eine Mischung aus Clownerie, Pantomime und Magie.



Bürgermeister Heiko Schmelzle (Mitte) und sein Team, Tobias Hundertpfund von der Agentur Zeitwandler sowie einige Künstler dankten den Vertretern der Hauptsponsoren: Micha Glave (Firma Norica) und Thorsten Schlammar (Stadtwerke Norden).

FOTOS: TEBBEN WILLAGRUBS



Artistik und Akrobatik bot das 1. Norder Straßenkunstfestival in der Innenstadt. Das Publikum war begeistert.

# Straßenkunst und zwei Reisen um die Welt

**AKTIONEN** Die Stadt Norden erlebte am Wochenende einen regelrechten Veranstaltungsmarathon



Auch Jonglage gab es im Programm des Straßenkunstfestivals.

Acht Solokünstler und Gruppen traten im Zentrum auf. Dazu gab es große Feste der Generationen und Kulturen.

VON BODO KIEFER

**NORDEN** - In Norden herrschte am Wochenende der Ausnahmestand: Von Freitag bis Sonntag war der Stadtkern ein einziges Künstler-, Spiel- und Spaßparadies. Es wimmelte von jungen und älteren Besuchern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene kamen bei einer ganzen Reihe von Veranstaltungen auf ihre Kosten. Auch das Weiter spiels mit Bürgermeisters Heiko Schmelze (CDU) war rundum zufrieden mit dem Trubel. „Es ist einfach toll anzusehen, wie die Leute sich hier vergnügen und mitmachen.“

Bereits am Freitagmorgen zur Eröffnung des 1. Norder Straßenkunstfestivals hieß Schmelze viele Besucher auf dem Teichplatz willkommen. Der Verwaltungschef bedankte sich bei den Planern und Organisatoren sowie den Sponsoren, Kerstin Krüger, Marcel Großhoff sowie weiteren Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung und des

Stadtmarketings war es gelungen, die international tätige Künstleragentur „Zeitwandler“ aus Österreich mit einem Teil ihrer professionellen Akteure zu gewinnen. „Es hat alles gepasst für uns“, sagte der Chef der Agentur, Tobias Hundertplund.

Die insgesamt acht professionellen Einzelkünstler und Gruppen mit Mitwirkenden aus elf Ländern zeigten Akrobatik und Artistik gepaart mit Magie, Musik und Comedy. Sie verzauberten das Publikum. Viele Zuschauer griffen zum Dank gerne zu dem Geldbeutel. „Die Straßenkünstler bestreiten ihren Lebensunterhalt von diesen Einnahmen“, sagte Hundertplund.

Für weitere Entspannung und Unterhaltung sorgte am Sonntagabend das Kindersommerfest im Garten der Norddeutschen Kreisvolkshochschule. Es handelte sich um eine Gemeinschaftsaktion des Kreisrathaus, des Kreisamtes für Kinder, Jugend und Familie, mehrerer Norder Kindertagesstätten, des Mehrgenerationenhauses Norden und weiterer Organisationen.

Die Veranstalter ermöglichten Mädchen und Jungen eine Reise um die Welt. Mit der Abgabe eines Fingerabdrucks erhielten die Kinder einen „Weltumrundungs-Pass“, der ihnen auf allen Kontinenten Spaß und Mitmachen garantierte.

Im Rahmenprogramm gab es viele Kreativaktionen. Tanzaufführungen der Kunstschule Norden eröffneten das Bühnenprogramm. Belebt waren die Hähpburg, das Erzähltheater und das Stücktheater bei den Platzhirschen der Royal Rangers.

Der Veranstaltungsmarathon ging am Sonntag im Kulturgarten des Weiterbildungsentrums mit dem „Fest der Generationen und Kulturen“ weiter. Menschen unterschiedlicher Kulturen, die in Norden leben, boten Traditionelles, Musik und Tänze aus ihren Heimatländern. Das Wehrhaus mit kulinarischen Spezialitäten aus Vietnam, Syrien, dem Irak, dem Kongo und Eritrea bot den Besuchern weitere genussvolle Momente. Ein Flohmarkt am Neuen Weg komplettierte das Super-Wochenende.

*„Es ist toll anzusehen, wie die Leute sich vergnügen.“*

HEIKO SCHMELZE



Amelie Fischer vergnügte sich auf der Hähpburg.



Beim Kindersommerfest im Garten der Kreisvolkshochschule gab es auch Riesenseifenblasen.



Die Straßenkünstler Popoye und Olive.

NORDEN: VERANSTALTUNGEN, 26.08.2017

## Straßenkunstfestival begeisterte mit viel Charme

Schon während der Veranstaltung war das große Interesse deutlich. Menschengruppen bildeten sich um die Schauplätze der KünstlerInnen und schauten sich die schönen, spannenden, unterhaltsamen und unglaublichen Auftritte der internationalen StraßenkünstlerInnen an.



10.000 Broschüren zum Norder Sommerfest waren schon eine Woche vor der Veranstaltung vergriffen. Am Veranstaltungswochenende selbst wurden noch einmal 5.000 Broschüren und 10.000 Spielpläne zum Straßenkunstfestival von den Besuchern verteilt. »Wir freuen uns sehr, dass diese neue Art der

Zuschauer zeigten sich begeistert und hoffen auf eine Neuaufgabe – dann auch gerne mit weiteren Künstlern aus der Region.

Auf drei festen Schauplätze haben acht KünstlerInnen und Gruppen an zwei Tagen ihr Talente gezeigt. »Mit der Agentur Zeitenwanderer haben wir einen kompetenten Partner gewinnen können, der bereit viel Erfahrung auf diesem, für uns neuen Gebiet hat“, sagt Krüger. »Wir hatten das große Glück, dass zum Auftakt der Veranstaltung wahre Größen aus der internationalen Straßenkunstszene nach Norden gekommen sind.«

Das neue Konzept eines Hutgeld-Festivals ging auf. Die BesucherInnen belohnten die Künstler, die so ihren Lebensunterhalt verdienen, großzügig für Ihre Darbietungen. Sogar das Wetter gönnte dem Publikum die schöne Veranstaltung. Man hatte das Gefühl, der Sommer 2017 hatte sich nur für das Sommerfest-Wochenende in Norden aufgespart. Selbst ein Schauer am Samstagabend konnte die Festivalstimmung nicht trüben.

# Zuspruch bei Straßenkunst verhalten

**FAZIT** Organisatoren hoffen künftig auf mehr Zuschauer

Diejenigen, die vor Ort waren, haben die neue Veranstaltung gelobt.

**NORDEN/KUE** – Ein tolles Angebot, das mehr Besucher verdient hätte – so lautet das Fazit, das die Stadt Norden und die Agentur Zeitwandler nach dem ersten Straßenkunstfestival in Norden ziehen. „Die Leute müssen so was natürlich erst kennenlernen“, sagt Tobias Hundertpfund von der Agentur zum eher durchwachsenen Zuschauerzuspruch der Veranstaltung.

Doch diejenigen, die sich auf das Neue einließen, waren begeistert. „Einige haben die Darbietungen aller Künstler besucht“, freut sich Wirtschaftsförderin Kerstin Krüger. Viele hätten den Künstlern am Ende ihrer Show mit Händen und Füßen zu verstehen gegeben, wie begeistert sie waren, ergänzt Hundertpfund. „Die Besucher haben sich schnell mit einbinden lassen und auch ein passendes Hutgeld dagelassen“, fasst er zusammen.

Eine Schwachstelle sei jedoch die Bühne beim Glockenturm gewesen. „Das war unser Problemkind“, erkennt Kerstin Krüger. Der Künstler Cortes Young kann das nur bestätigen. „Der Abstand zu den anderen Bereichen war zu groß.“ Die Auftritte in Norden hätten ihm jedoch sehr viel Spaß gemacht und die

Zuschauer seien spendabel gewesen. „Beim nächsten Mal müsste man dennoch überlegen, die Darbietungen eher im Innenstadtbereich zu zeigen“, schlägt Hundertpfund vor. Er habe zudem beobachtet, dass die Stadt vormittags besser besucht sei als am Nachmittag. „Einige Künstler haben deshalb spontan noch am Vormittag eine Einlage eingeschooben.“

Beobachterin Andrea von Pander regt an, beim nächsten Mal kreative Köpfe aus Norden und Umgebung einzuladen, die ihre Werke präsentieren könnten. „Außerdem sollte es mehr Möglichkeiten zum Essen geben.“ Von der Veranstaltung an sich sei sie total begeistert. „Ich finde es toll, dass so was in Norden angeboten wird und hoffe auf eine Fortsetzung.“

Ob es eine Neuauflage geben wird, steht noch in den Sternen. „Da müssen wir unser endgültiges Resümee abwarten, und natürlich hat die Politik da auch mitzureden“, sagt Krüger.

Ein Selbstläufer war hingegen erneut das Kindersommerfest am Sonnabend im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule. Für die Kleinen gab es verschiedene Aktions-Stationen, an denen sie künstlerisch tätig werden konnten. Zum Abschluss des Sommerfestes fand gestern schließlich noch das Fest der Generationen und Kulturen statt (Seiten 12 und 13).



Svenz Seifenblasen waren während des Kindersommerfests einer der Renner unter den Aktionen.



Clownin Elli (rechts) hat das Stück „Elli und das Sockenabenteuer“ aufgeführt.

# Lachende Gesichter bei Groß und Klein

**AKTION** Buntes Treiben im Kulturgarten der Norder Kreisvolkshochschule – In einem Tag rund um den Globus

Mädchen und Jungen kommen beim Kindersommerfest unter dem Motto „Reise um die Welt“ auf ihre Kosten.

**NORDEN/KUE** – Wer kann das schon von sich behaupten? Eine Weltreise an nur einem Tag. Möglich war das am Sonnabend beim Kindersommerfest im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule. Die Mädchen und Jungen hatten dort die Möglichkeit, an Stationen verschiedene Länder kennenzulernen. Für jedes Land bekamen sie am Ende einen Stempel in ihren Reisepass. „Als Nächstes müssen wir da hin“ oder „Wir beide machen jetzt das und ihr beide könnt ja das hier noch fertig machen“, hörte der Beobachter immer wieder, wie sich die Kinder mit ihren Freunden absprachen.

So war im bunten Treiben mit vielen lachenden Kindern einiges zu entdecken. Typisch für die Niederlande sind zum Beispiel die großen Tulpenfelder und deshalb machten sich die Kinder eifrig daran, bunte Tulpen aus Papier zu basteln. Beim Zwischenstopp in Indien beschäftigten sich die Mädchen und Jungen mit Tonarbeiten. Hochkonzentriert wurde



Bei einer Station machten die Kinder in Japan halt und konnten einen Zengarten anlegen.

geknetet, gerollt und geformt. Im ehemaligen Gebäude der Kunstschule fand man kleine Künstler. Vertieft in ihre Arbeit wie einst Picasso, entstanden auf den Staffeleien farbenfrohe Gemälde. Bei der Reise in das Fantasieland Nakwe war hand-

werkliches Können gefragt. Hier bastelten die Kleinen aus Naturalmaterialien kleine Traumfänger. Wer nach dem ganzen Basteln immer noch nicht müde war, konnte sich noch auf einem großen Hüpfkissen in der Mitte des Gartens austoben. Rote Ge-

sichter und verwuschelte Haare zeugten von Spaßgarantie. Auf der Bühne gab es ebenfalls einiges zu entdecken. Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten „Weltentdecker“ und „Mittendrin“ sowie die Natur-Kinder-Werkstatt hat-



Die Rollrutsche des Kinderschutzbundes kam bei allen gut an.

ten das Fest am Vormittag mit gemeinsamen Liedern eröffnet. Den gesamten Tag über gab es immer wieder unterschiedlichste Aufführungen. Unter anderem zeigte der Zirkus Birko sein Können. Da wurde mit Bällen und Stäben jongliert und

ganz mutige Akteure drehten sogar einige Runden auf dem Einrad. Die Eltern ließen es sich derweil bei mancher Leckerei, wie Stockbrot, Kuchen und Grilltem gut gehen. Ein Fest also für die ganze Familie.



Bürgermeister Heiko Schmetzje (links) eröffnete das Kindersommerfest. Mit dabei waren die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten „Weltentdecker“ und „Mittendrin“ sowie die Natur-Kinder-Werkstatt, die einige Lieder vortrugen.

FOTOS: MÜLLER



Schmuck, Taschen und Deko-Artikel aus fernen Ländern waren ein Anziehungspunkt.



Das Norder Stadtorchester sorgte für fetzige Musik auf dem Fest.

## Die Vielfalt aus Nordens Stadt auf einem Fleck

**KULTUR** Unzählige Besucher kommen zum Fest der Generationen und Kulturen – Organisation geht einfach von der Hand

Ein jeder durfte seine Kultur vorstellen, wenn er wollte. Das fernländische Essen lockte viele Besucher und animierte über seinen Schatten zu springen und zu probieren.

**NORDEN/KUE** – Leckere Gerüche und unbekante Klänge haben die Besucher gestern beim Fest der Generationen und Kulturen im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule willkommen geheißt. Die gesamte Vielfalt verschiedener Kulturen in Norden fand sich an diesem Tag auf einem Fleck. Siemke Hanßen von der Kreisvolkshochschule hatte mit ihren Kollegen diesen Tag schon lange im Voraus geplant, das Wetter spielte mit und viele Besucher ließen nicht lange auf sich warten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unterschiedliche Gruppen auf der Bühne. Ob deutsche, englische, vietnamesische, eritreische oder syrische Musik – die Bänke vor der Bühne waren stets belegt. Und wer bei den Rhythmen nicht sitzen bleiben konnte, stand kurzerhand auf, um ein wenig zu tanzen.

Informationsstände, Schmuck und fair gehandelte Lebensmittel zum Erwerben sowie Spiele zogen die Men-



Diese Kinder hatten bei ihrem „Brunnenbau“ sichtlichen Spaß.

FOTOS: TEBBEN-WILLGRUBS

schen ebenfalls an. Bei den Frauen stand ein Stand mit Henna-Tattoos im Fokus. Dort konnten sie sich kleine Muster auf die Haut malen lassen.

Besonderen Zuspruch fanden die fernländischen Speisen. Gefülltes Gemüse mit Reis, afrikanisch zubereitetes Fleisch, arabisches Hähnchen mit Muskat, Falaffeln, verschiedenste Teigtaschen, pikant gewürztes Rindfleisch, gebratene Nudeln oder einige Süßspeisen – schnell waren einige Köstlichkeiten ausverkauft. Beim gemeinsamen Essen kamen die Besucher miteinander ins Gespräch – egal welcher Kultur sie nun angehörten.

Bei einer traditionellen eritreischen – Kaffezeremonie konnten die Teilnehmer den Weg von der Röstung der Bohnen bis zum fertigen Kaffee miterleben. Nach einem skeptischen Schnuppern an der Fasse folgte vorsichtig der erste Schluck des starken Getränks. Anschließend kam es zum Austausch mit den Sitznachbarn: „Sehr stark im Geschmack“, das Fazit. Wer lieber beim Bekannten blieb, konnte sich bei ostfriesischem Tee und Kuchen bedienen.

„Wir sind total zufrieden“, freut sich Hanßen. Schon von Beginn an sei das Fest sehr gut besucht gewesen. „Hier sind alle Kulturen und alle Altersstufen versammelt“, berichtet sie.

### BESTE MUSIK UND VIEL TANZ – EIN VOLLER FREITAG ABEND MIT ACTION B.



Zum Auftakt des diesjährigen Sommerfestes hat die beliebte Band action b. am Freitagabend im Kulturgarten der Kreisvolkshochschule für ordentlich Stimmung gesorgt. Zahlreiche Gäste fanden sich in dem gemütlich beleuchteten Garten, um gemeinsam der Musik zu lauschen, Freunde zu treffen und zu tanzen. Die Musiker verstanden es wieder bestens, die Norder bis in die Nacht hinein mit ihrer Musik und amüsanten Moderationseinlagen zu unterhalten. Bei einem Stück mischten sich einige Musiker sogar samt Instrumenten unter die Zuhörer. FOTOS: BRUNNS



- Ostfriesischer Kurier
- Ostfriesen-Zeitung
- Ostfriesische Nachrichten

Focus online  
Datum 29.08.2017

»ite

Regional  
Niedersachsen

n

[Nachrichten](#) [Regional](#) [Niedersachsen](#) Norden: Norder Straßenkunstfestival begeistert die Norderinnen und Norder

Dieser Inhalt wurde erstellt von [presse-service.de](#)

ntare

## Norden Norder Straßenkunstfestival begeistert die Norderinnen und Norder

[Teilen](#)

»il

[0](#)

ir

[Dienstag, 29.08.2017, 11:47](#)

### Neue Veranstaltung trifft auf großes Interesse bei BürgerInnen und BesucherInnen.

Schon während der Veranstaltung war das große Interesse deutlich. Menschengruppen bildeten sich um die Schauplätze der KünstlerInnen und schauten sich die schönen, spannenden, unterhaltsamen und unglaublichen Auftritte der internationalen StraßenkünstlerInnen an.

000 Broschüren zum Norder Sommerfest waren schon eine Woche vor der Veranstaltung vergriffen. Am Veranstaltungswochenende selbst wurden noch einmal

000 Broschüren und 10 000 Spielpläne zum Straßenkunstfestival von den Besuchern verteilt. „Wir freuen uns sehr, dass diese neue Art der Veranstaltung so positiv angenommen wurde“, freut sich Kerstin Krüger vom Stadtmarketing. Viele Zuschauer zeigten sich begeistert und hoffen auf eine Neuauflage – dann auch gerne mit weiteren Künstlern aus der Region.

Auf drei festen Schauplätzen haben acht KünstlerInnen und Gruppen an zwei Tagen ihr Talente gezeigt. „Mit der Agentur Zeitenwanderer haben wir einen kompetenten Partner gewinnen können, der bereits viel Erfahrung auf diesem, für uns neuen Gebiet hat“, sagt Krüger. „Wir hatten das große Glück, dass zum Auftakt der Veranstaltung wahre Größen aus der internationalen Straßenkunstszene nach Norden gekommen sind.“

Das neue Konzept eines Hutgeld-Festivals ging auf. Die BesucherInnen belohnten die Künstler, die so ihren Lebensunterhalt verdienen, großzügig für Ihre Darbietungen. Sogar [das Wetter](#) gönnte dem Publikum die schöne Veranstaltung. Man hatte das Gefühl, der Sommer 2017 hatte sich nur für das Sommerfest-Wochenende in Norden aufgespart. Selbst ein Schauer am Samstagabend konnte die Festivalstimmung nicht trüben.

FOCUS NWMI-OFF/[presse-service.de](#)

SONNTAGSGEDANKEN

## Fest der Kulturen

Was für ein buntes Treiben! Im Kulturgarten unserer Norder Kreisvolkshochschule ist jede Menge los! Es duftet köstlich. Neben mir steht eine junge Frau mit Kopftuch. Und wartet wie ich. Sie hat offenbar genauso Appetit auf das leckere vietnamesische Essen, das viele flinke Hände am Stand vor uns zubereiten.

„Liebe geht durch den Magen“, sagt ein altes deutsches Sprichwort. Ich weiß nicht, ob die junge Muslima dieses Sprichwort kennt, oder der Junge aus Eritrea gleich hinter uns. Aber das Phänomen ist international. Und das Norder „Fest der Kulturen“ liefert den Beweis dafür! Natürlich fallen sich hier nicht gleich alle Menschen um den Hals. Aber das Verständnis füreinander wächst, wenn man miteinander isst und trinkt. Zumal, wenn man dabei gemeinsam genießen kann.

Für mich gipfelte das Fest im Auftritt unserer Ludgeri Gospel Singers: Songs des berühmten „Soweto Gospel Choir“ aus Südafrika feiern auf ihre Weise das Miteinander der Kulturen. Dakommenafrikanische Sprachen und englische Weltsprache zusammen. Und verbinden sich zum Lob des Gottes, der Hoffnung verspricht und Frieden stiftet... In seinem Namen haben wir zum Abschluss



Dr. Helmut Kirschstein

ein ökumenisches Friedensgebet gefeiert. Mit dabei: ein junger evangelischer Pakistani und eine junge katholische Vietnamesin. „Du Gott des Friedens“, hieß es da, „von weit her sind wir nach Norden gekommen. Viele von uns haben Gewalt erleben müssen. Viele sind verfolgt worden, unterdrückt und gedemütigt. Aber jetzt sind wir hier – Gott sei Dank! Hier können wir endlich frei atmen und ohne Angst leben. Hier leben wir unter Menschen, die uns willkommen heißen. Hier finden wir endlich zu dir, du Gott des Friedens!“

Was gibt es Besseres von einer Stadt zu sagen? Während an anderen Orten rechtsradikale Mordbanden unter

Billigung ihres Präsidenten Hass säen und tumben Gewalt ausüben – während sich fanatische Terroristen in ihrer totalen Verblendung in die Luft sprengen und Dutzende mit sich in den Tod reißen – während Andersdenkende und Andersfarbige in vielen Ländern der Erde ihres Lebens nicht sicher sind, feiern wir miteinander ein Fest.

„Fest der Kulturen“? Die Hoffnung darauf ist so alt wie die Bibel. Jesus sagt (Lukas 13, 29): „Aus Ost und West, aus Nord und Süd werden die Menschen kommen und in Gottes neuer Welt zu Tisch sitzen.“ Das ist die christliche Vision von der Zukunft der Völker! Auch wenn der „Tisch“ im Norder KVHS-Garten meistens eher nach Bierzeltgarnitur aussieht: Wir haben etwas davon erleben dürfen. Die „neue Welt Gottes“ ist schon angebrochen. Mitten unter uns. Das wird weitergehen. Dafür beten wir. Dafür arbeiten wir. Das feiern wir.

Mit besonderem Dank an die KVHS, an die Stadt Norden und alle engagierten Helferinnen und Helfer. Wie gut ist es, in dieser Stadt, in diesem Land zu sein. Ja – Gott sei Dank!

Herzlich: Ihr  
Dr. Helmut Kirschstein  
Superintendent